

**Abfallkalender 2023
der Stadt Geldern
als Beilage im Innenteil !**

**Verkaufsoffene
Sonntage
4. Dezember 2022
8. Januar 2023**

18. Jahrgang

WIR in GELDERN

das StadtMagazin Nr. 6 | Dezember 2022 | Januar 2023

BLEIBEN SIE GESUND!

**Geldern -
Heiß auf Eis!
noch bis
18. 12. 2022**



Foto: Heinz Spütz



einfach
achtsam

**Deutschland braucht
Energiesparer.
Geldern macht mit!**

 **einfach da**
STADTWERKE GELDERN

Willkommen in der Zeit der Vorfreude

Liebe Leserinnen und Leser,

das Winterevent „Heiß auf Eis“ lockt Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf den Gelderner Marktplatz – und in die Stadt. Na ja – so richtig Eis ist es diesmal nicht. Eher Kunststoff. Synthetisch und superglatt. Mit nahezu der gleichen Gleitfähigkeit wie natürliches Eis, so wird betont.

Viel wichtiger für Nicht-Kufen-Profis: Man wird bei einem Sturz nicht so nass. Zwar ein bisschen geschummelt – dafür aber weitaus energie- und umweltschonender. Ach ja – die Füße, die werden beim Eisstock-schießen oder Bierkastencurling, jenen um diese Zeit in Geldern über die Maßen beliebten „Eis“-Sportarten, auch nicht so kalt. Aber das ist wohl nicht so wesentlich. Es gibt ja Glühwein – mit oder ohne Alkohol. Und es gibt sportlichen Ehrgeiz. Wer greift nicht gern nach dem Siegerpokal?

Überhaupt: Es gibt eine Menge Gründe, sich mal wieder zu treffen. Und „Heiß auf Eis“ ist auf jeden Fall ein guter Anlass. Einer mit Spaßgarantie.

Spaß hat man bestimmt auch beim Shoppen. Sollte man ausprobieren. Zum Beispiel beim „Verkaufsoffenen Sonntag“. Am 4. Dezember und am 8. Januar lädt Geldern dazu ein. Und auch sonst und gerade vor Weihnachten hat der Handel sich viele Überraschungen ausgedacht und präsentiert überraschende Angebote.

Vielleicht denken wir auch mal in der Vorweihnachtszeit an die Mitmenschen, denen es nicht so gut geht. Aktionen wie die von „Christkind aktiv“, von der Tafel Geldern oder auch von den Azubis der Stadtverwaltung bieten sich an. Die Reihe ließe sich bestimmt erweitern und es gibt wohl kein Fest, in dessen Vorbereitung so viel Aufregung und Vorfreude investiert wird. Nicht selten führt das auch zu Anspannung und Stress.

Soweit sollten wir es alle nicht kommen lassen. Vielleicht lesen Sie erst einmal in Ruhe und mit fair gehandeltem „de Geldersche – Land-LebenKaffee“ aus dem Weltladen Ihr Stadtmagazin WIR inGELDERN. Sie werden bei dieser Ausgabe schnell feststellen: Geldern ist „very busy“. Es wird viel bewegt. Dazu gibt es eine Menge Informationen, die WIR für Sie zusammengetragen haben.



In jedem Fall wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Teams von WIR inGELDERN eine schöne Adventszeit und ein ebenso schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Kommen Sie bitte gut und gesund ins neue Jahr.

Es grüße Sie herzlich

Ihr

Herbert van Stephoudt

**DIE NATUR
GEHÖRT DIR.**

**Wir sind
für Sie da!**

AUS LIEBE ZUM SPORT

WIR BEWEGEN. AUS LIEBE ZUM SPORT.

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

INTERSPORT®
DORENKAMP

Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Burgstrasse 13-15 · 47608 Geldern
Tel.: +49283186454 · www.intersport-dorenkamp.de

StadtGespräch

Karnevalisten stürmen in die Session

Mit einem dreifachen HELAU begrüßten die Jecken ihre gekrönten Oberhäupter und die Sehnsucht nach gemeinsamen Treffen in der „Fünften Jahreszeit“ war geradezu spürbar. Das galt für die Auftaktveranstaltungen in Geldern ebenso, wie in Veert und Hartefeld.



Im Gelderner Refektorium erhielt Prinzessin Zoey I. (Kommke) aus den Händen von Bürgermeister Sven Kaiser das traditionsreiche Zepter. Ihr steht Pagin Lavina (Hamadi) während er Session zur Seite. Ebenfalls in neuer Funktion: Markus Schaetzky als neuer Präsident der KKG. Er löste die langjährige Präsidentin Christiana Plaumann ab, die als Schatzmeisterin dem Vorstand erhalten bleibt.

Frauen-Power auch in Veert: Bei einer umjubelten Proklamation im „Alt Veert“ griff Prinzessin Daniela I. (van Rennings) nach der nährischen Macht. Mit ihrer „Westerngarde“ prägte sie beim VVK das krachende Motto: „Nach drei bis vier Schuss ist noch lange nicht

Schluss!“ VVK-Präsident Hans Kubon hat es gefallen – und den Gästen im sehr gut besuchten Veerter Vereinslokal sowieso.



Weniger spannend musste es „Blau-Weiß“-Präsident Lucas van Stephoudt machen. Für das „Karnevalserwachen“ in der „Dorfschmiede“ stand fest: Prinz Sven I. (Forthmann) bleibt den Hartefeldern erhalten. Zu fetten Beats stellte er seine „Hardfield Rocker“ vor – eine humorvolle Anspielung auf den basslastigen Musikgeschmack des Hartefelder Regenten.



Mehr zum Karneval in unserer nächsten Ausgabe. WIR wünschen allen Jecken viel Freude im Karneval.

Jubiläums-Studienfahrt der Liebfrauenschule nach Südfrankreich



Zum nunmehr zehnten Mal fuhren Schüler des Beruflichen Gymnasiums der Liebfrauenschule Geldern für neun Tage nach Südfrankreich. Von ihrem Standort direkt am Mittelmeer besuchten die angehenden Abiturienten mit ihren Lehrern Sylvia Brouwers, Tobias Bruch, Monika Hellebrandt und Ewald Hülk nicht weniger als vier UNESCO-Weltkulturerben: das römische Aquädukt Pont du Gard (Foto), die römischen Stätten in Arles, die mittelalterliche Festung von Carcassonne und den Papstpalast in Avignon. Weitere Fahrten führten die Schüler nach Les Baux-de-Provence, nach Nîmes und in die Universitätsstadt Montpellier sowie in die Camargue. Zur Geselligkeit trugen eine Weinverkostung und der unter den Schülern durchgeführte Gourmet-Wettbewerb „Manger comme Dieu en France – Essen wie Gott in Frankreich“ bei. Für Schüler, die sich für das kommende Schuljahr für das Berufliche Gymnasium, Schwerpunkt Ernährungswissenschaft bzw. Erziehungswissenschaft anmelden, ist angedacht, zum dann elften Mal nach Südfrankreich aufzubrechen.

Geldern erneuert den „Familienpass“



Bereiten den neuen Familienpass vor und freuen sich auf interessierte Unternehmen und Vereine: Simone Thiele (links) und Jessica Hinz (Foto: hvs).

An der bereits 8. Auflage vom Gelderner Familienpass arbeiten Simone Thiele und Jessica Hinz vom Bereich Jugend und Familie der Stadt Geldern. Simone Thiele: „Der Familienpass wird ein Gemeinschaftsprojekt Gelderner Unternehmen, Vereine und der Stadt Geldern in Form eines Gutscheinheftes sein.“ Dazu ergänzt Jessica Hinz: „Wir bitten alle Unternehmen und Vereine, die daran Interesse haben, sich und ihr familienfreundliches Angebot im Familienpass zu präsentieren, sich bis spätestens zum 9. Dezember mit uns in Verbindung zu setzen. Wir informieren gern über weitere Details.“ Infos im Rathaus und unter Telefon 02831 398722 und 398311.

Verein „Lachende Kinder“: Gutscheine für glückliche Gewinner



Aus dem Luftballonwettbewerb wurde ein Malwettbewerb – aber auch der war beim „Weltkindertag“ im Gelderner Rathauspark sehr erfolgreich. Zum Abschluss zogen die Glücksfeensechse Preisträger, die aus Geldern, Meerbusch, Kevelaer und Goch stammten. Karl-Heinz Biermann überreichte Gutscheine von Spielwaren Laumann an die glücklichen Gewinner Philippa und Julius Nasch, Lotta Floer, Maya Harker, Mattis Kuypers und Bahez Abdas.

Der Verein „Lachende Kinder“ unterstützt Kinder, die vor der Schule Förderbedarf haben. Kontakt: Karl-Heinz Biermann, Telefon 02831 6397 (k-h.biermann@arcor.de).

Offene Gelderner Schach-Stadtmeisterschaften 2022 ein voller Erfolg



Gute Stimmung und Vorfreude beim Turnierauftritt: Deutscher Meister der 8 bis 10-Jährigen Mykhaylo Nezhyvenko (vorne Mitte) mit (dahinter, v.l.n.r.) TTC-Vorstand Eugen Brück, Geschäftsstellenleiter Markus Bexte von der Volksbank Geldern sowie Turnierorganisator und Abteilungsleiter Dierk Ferlemann.

Die Schachabteilung des TTC Blau-Weiß Geldern-Veert lud wieder zu den offenen Stadtmeisterschaften ein. Neben den Stadtwerken Geldern war als Hauptsponsor die Volksbank an der Niers mit dabei. Knapp 40 Schachspielerinnen und -spieler von Rheinhausen über Wesel bis Uedem fanden ihren Weg zu den Gelderner Lindentuben, um in insgesamt sieben Turnieren gegeneinander anzutreten. Dank Unterstützung der Sponsoren durften sich die besten Vereins- und Hobbyspieler über insgesamt mehr als 1.200 Euro Preisgeld freuen.

Sparkasse und Martins-Komitee künden die schönsten Martinsfackeln



In der Sparkassengeschäftsstelle am Gelderner Markt fand die Siegerehrung des Laternenwettbewerbs statt, zu der die Sparkasse Krefeld und das Martinskomitee eingeladen hatten (Foto: Terhorst)

Auch in diesem Jahr hat die Sparkasse Krefeld zusammen mit dem Gelderner Martins-Komitee im Rahmen des Laternenwettbewerbs wieder die schönsten Martinsfackeln gekürt. In fünf Kategorien wurden Preise vergeben. Das sind die Gewinner: Bei den Kitas holte der St.-Luzia-Kindergarten in Walbeck den Sieg. Es folgten der Gelderner St. Raphael-Kindergarten vor den Kitas Arche Noah und Adolf Kolping. Bei den Förderschulen belegte die Gelderlandschule (Klasse 6a/b) vor der Don-Bosco-Schule (Klasse V5) Platz eins. Bei den Grundschulkindern der ersten und zweiten Klasse siegte die Klasse 2a der St. Michael-Schule. Den zweiten Platz belegte die Klasse 2b der Albert-Schweitzer-Schule, den dritten Platz die Klasse 2b der St. Michael-Schule. Vierter wurde die MOC2 der Kapellener Marienschule.

Bei den dritten und vierten Klassen gewann die Klasse 3b der St. Michael-Schule vor der St. Adelheid-Schule (4a), der St. Antonius-Schule aus Hartefeld und der Albert-Schweitzer-Schule. Den Sieg bei den weiterführenden Schulen sicherte sich die Klasse 5b der Realschule An der Fleuth. Es folgten die Klasse 5d des FSG und die Klasse 5b des LMG. Platz vier ging an die Klasse 5b der Liebfrauen-Realschule.

Volksbank unterstützt Kinder- und Jugendreitturnier



Violet Schubert (auf Dornistoffee) mit Geschäftsstellenleiter Markus Bexte von der Volksbank.

Zahlreiche große und kleine Pferdesportbegeisterte engagierten sich und fieberten mit beim Kinder- und Jugendreitturnier des Reit- und Fahrvereins Prinz Friedrich Karl im Herbst. Das Event auf der Anlage an der Niers soll den jungen Reitsporttalenten in familiärer Atmosphäre den Turniersport näherbringen, wobei der Spaß hier an erster Stelle steht. Natürlich sollten die jungen Talente auch für ihre Bemühungen belohnt werden, daher unterstützte die Volksbank an der Niers die Veranstaltung durch Sponsoring eines Preises: Violet Schubert freute sich über eine hochwertige Pferdedecke, nachdem sie sich gemeinsam mit ihrem vierbeinigen Mitstreiter Dornistoffee trotz Regen und rutschigem Boden auf dem Platz behauptet hatte.

Noch bis zum 12. Dezember: „Aktionen Wunschbaum“ im Rathaus



Laden dazu ein, gemeinsam mit Bürgern Weihnachtswünsche von Kindern zu erfüllen: Die Auszubildenden der Stadt Geldern (Foto: hvs).

Ab sofort und noch bis zum 12. Dezember besteht die Möglichkeit, mit Hilfe der Auszubildenden der Stadt Geldern Kindern eine weihnachtliche Freude zu bereiten. Der städtische Nachwuchs hat sich dazu eine Weihnachts-Aktion einfallen lassen, die einkommensschwachen Familien zu Gute kommen soll. Wie Sonja Haefs und Antonia Osterkamp der Redaktion mitteilten, stellen sie dazu einen Weihnachts-Wunschbaum im Foyer der Gelderner Stadtverwaltung auf. Dort können die Besucher des Rathauses sich einen Kinderwunsch auszusuchen, den sie dann erfüllen. Sonja Haefs: „Die Geschenke gibt man dann ganz einfach unverpackt an der Info-Theke in unserem Bürgerbüro am Issumer Tor ab. Wir verpacken sie anschließend hübsch weihnachtlich und überreichen sie rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest an die Kinder Gelderner Familien.“

Emanuel Döring ist Top-Absolvent der IHK Niederrhein



Foto: Volksbank

Der beste Nachwuchsbankkaufmann 2022 der IHK Duisburg-Wesel-Kleve, Emanuel Döring mit Vorstandsmitglied Johannes Janhsen und Dr. Elke Schach, Personalleiterin der Volksbank an der Niers.

Emanuel Döring aus Geldern ist Ausbildungsbester der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer (IHK) Duisburg-Wesel-Kleve für das Bankgewerbe. Mitte September wurde der ausgebildete Bankkaufmann in der Duisburger Mercatorhalle mit der Ehrenurkunde der IHK ausgezeichnet.

Vorstandsmitglied Johannes Janhsen von der Volksbank an der Niers sowie Personalleiterin Dr. Elke Schach zeigten sich überaus stolz auf den erfolgreichen Nachwuchs. Personalleiterin Dr. Elke Schach resümiert: „Herr Döring hat in der Ausbildung seinen Eifer sowie seine persönliche und fachliche Kompetenz unter Beweis gestellt.“ Dörings Auszeichnung ist für die Volksbank gleichzeitig eine Bestätigung für die Qualität der Ausbildung. Momentan bildet das Institut 25 junge Menschen zu Bankkaufleuten aus. Zukünftig plant die Volksbank, das Ausbildungsprogramm durch die Möglichkeit eines dualen Studiums auszuweiten.

Adventssamstage, Heiligabend & Silvester: Keine Parkgebühren in der Innenstadt



Werbering-Vorsitzende Karla Leurs und Uwe Eichler vom Bereich Ordnung bei der Stadt Geldern weisen auf die gemeinsame Aktion hin (Foto: hvs).

An den Adventssamstagen, zu Heiligabend und Silvester reicht in der Gelderner Innenstadt zum Parken die Parkscheibe. Auf die Gebühren an den Parkautomaten wird dann verzichtet. Damit die Kunden nicht wie gewohnt zahlen, überziehen Gelderns Werbering und die Stadt Geldern die Parkautomaten mit einer Haube und einem freundlichen Weihnachtsgruß. Bei der begrenzten Höchstparkdauer soll es jedoch bleiben. „Die Parkscheibe muss ausgelegt werden, damit die Parkplätze in der Innenstadt nicht durch Dauerparker blockiert werden“, erklärt Uwe Eichler von der Stadt Geldern.

Übung am Welberssee DLRG probt den Ernstfall

Die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist seit vielen Jahren mit ihren Einsatzkräften auch im Katastrophenschutz tätig. Im Einsatzfall heißt es: „Leben retten!“. Dann muss alles Hand in Hand gehen. Damit dies gelingt, wird mindestens einmal jährlich im Wasserrettungszug möglichst realistisch geübt - in diesem Jahr in Geldern. Michael Janssen, stellvertretender Bezirksleiter der DLRG Bezirk Kreis Kleve, und Christian van de Laak, Einsatzleiter der DLRG Ortsgruppe Geldern-Walbeck, stellten in verschiedenen Übungsszenarien die Einsatzkräfte auf die Probe und zeigten insbesondere die verschiedensten Einsatzgebiete der Lebensretter.



„Gasaustritt an einer Kiesbaggerei, ein Schwimmbagger habe bei Arbeiten eine Gasleitung beschädigt. Die Lage vor Ort: unbekannt“, hieß der Einsatzauftrag. Was die Einsatzkräfte vor Ort erwarten sollte, war für alle unklar. Im Marschverband ging es mit zwölf Fahrzeugen von Twisteden zum Welberssee, welcher als Übungsgelände diente. Die Einsatzszenarien mit verschiedenen Verletzten wurden realistisch gemimt und stellten die Einsatzkräfte damit nicht nur vor Aufgaben der Rettung der Personen, sondern auch vor die sanitätsdienstliche Betreuung der Verletzten. Nach mehr als sechs Stunden waren die einzelnen Übungsszenarien erfolgreich abgearbeitet.

30. 11. - 18. 12. 2022

Geldern - Heiß auf Eis!



- Mittwoch, 30.11.** ab 18:00 Uhr **Werbering-After-Work-Meeting** mit Live-Musik von **Tom Drost und Luca**
- Samstag, 3.12.** ab 18:00 Uhr **Auf der Geldern Bühne** Live-Musik **ABB Alcoholic Boozz Band**
- Dienstag, 6.12.** 16:00 Uhr **Der Nikolaus kommt** und freut sich über Lieder und Gedichte! Dafür gibt's reichlich Süßigkeiten.
- Mittwoch, 7.12.** ab 18:00 Uhr **Werbering-After-Work-Meeting** Live-Musik **Musicna x-Mas Edition**
- Freitag, 9.12.** ab 17:00 Uhr **Weihnachtslieder mit „Geldern Brass“** Blechblasensemble der Kreismusikschule
- Samstag, 10.12.** ab 18:00 Uhr **Auf der Geldern Bühne** Live-Musik **Safrá Duo**
- Mittwoch, 14.12.** ab 18:00 Uhr **Werbering-After-Work-Meeting** Live-Musik **Annie My und Ben Handke**
- Samstag, 17.12.** ab 18:00 Uhr **Auf der Geldern Bühne** Live-Musik **tr'Endless Vibes**
- Sonntag, 18.12.** ab 10:00 Uhr **Letzter Schlittschuh Tag**



**Mit überdachter
Kunststoff-Schlittschuhbahn!**



de Geldersche

Sonderfahrten



- **zum verkaufsoffenen Sonntag „Heiß auf Eis“ 4. Dezember 2022**
An den 4 Adventssamstagen und am 4. Dezember 2022 sind alle Fahrten kostenfrei
- **zum verkaufsoffenen Sonntag mit Drachen- und Feuerfest am 8. 1. 2023**

Zusätzliche Fahrten an den Verkaufsoffenen Sonntagen ab 10.49 Uhr bis Betriebsende um 18.49 Uhr (letzte Abfahrt)



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern
Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de



**Der Werbering Geldern und
die Sparkasse Krefeld präsentieren:**

**Sparkasse
Krefeld**

Einkaufsbummel in Geldern mit 3.000 Euro Stadt-Gutscheinen



Schon seit dem 14. November läuft die Weihnachtsverlosung des Gelderner Werberings mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Krefeld. Gerade auch in der immer noch wirtschaftlich unsicheren Zeit ist es sicherlich eine gute Idee, insgesamt 3.000 Euro der neuen Stadtgutscheine als Hauptpreise auszusetzen. In zwei Wochenziehungen werden jeweils die „silbernen“ 500-Euro-Stadtgutscheine und in der Hauptziehung der „goldene“ 2.000-Euro-Stadtgutschein ausgelobt. Neben den Stadtgutscheinen stellten die Mitgliedsgeschäfte des Gelderner Werberings weitere Einkaufsgutscheine ihrer Geschäfte in Höhe von noch einmal mehr als 2.000 Euro zur Verfügung. Diese Gutscheine gibt es in den Stückelungen 10, 25 und 50 Euro. Insgesamt warten somit 5.000 Euro Gutscheine auf ihre Gewinner.

Die teilnehmenden Mitgliedsgeschäfte des Gelderner Werberings und die Sparkasse Krefeld laden dazu ein, bis zum Heiligen Abend eifrig die in den Geschäften angebotenen Glückslose zu nutzen. Man muss nichts sammeln und auch keine Fragen beantworten. Jedes Glückslos kann der Hauptgewinn sein. Bei jedem Einkauf in den teilnehmenden Geschäften des Gelderner Werberings bekommt man einen oder mehrere Glückslose.

Diese Glückslose ausfüllen und in den Weihnachtsbriefkasten im Foyer der Sparkasse am Markt in Geldern einwerfen. Der leuchtend rote Weihnachtsbriefkasten steht bis zum Heiligen Abend im Foyer der Sparkasse in Geldern, ist nicht zu übersehen und ist auch außerhalb der Geschäftszeiten frei zugänglich. Wer den Hauptpreis in Empfang nehmen wird, erfährt man am „Drachen- und Feuerfest“ am Sonntag, 8. Januar 2023 vor dem großen Drachenumzug in der Stadt.

Die beiden 500-Euro-Stadt-Gutscheine werden bereits vor Weihnachten vergeben und die Übergabe in der Presse veröffentlicht. Zudem werden die Gewinner der Gutscheine der Mitgliedsgeschäfte ebenfalls vor Weihnachten ermittelt. Diese bekommen ihre Gutscheine per Post zugestellt. Werbering und Sparkasse wünschen viel Erfolg und eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit.

www.werbering-geldern.de

Juwelier Wedershoven
Inh. Karla Leurs
Hartstr. 17-21 · Geldern · Tel.: 0 28 31 / 55 54
www.juwelier-wedershoven.de

RAU
info@rau-24.de
02831 9 44 23

SCHÄFER
info@elektro-schaefer.de
02831 93 13 0

LINK
GOLDSCHMIEDE
www.dergoldlink.de

VAN DEN BRAND
Einbruchschutz
Sicherheitstechnik
Schließanlagen
Briefkastenanlagen
Tresore
Hartstraße 4-6
47608 Geldern
Telefon (02831) 97 43 00
Telefax (02831) 97 43 01
www.vandenbrand.de

VELMANS BLUMEN
Weihnachtsbäume
Inh. Kirill Smirnov · Am Friedhof 6
47 608 Geldern · Tel. 02831/45 30
www.velmans-blumen.de

**betten
giesberts**

Ihr Fachhandel für den guten Schlaf

Gelderstraße 17-21 | 47608 Geldern | Tel.: +49 (0) 2831 / 55 06

Thomas

Dein Restaurant in Geldern

Vielen Dank für Ihre Treue.

**Wir wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute
für das neue Jahr.**

Bleiben Sie gesund!

Issumer Straße 72
47608 Geldern

www.thomas-restaurant.de

02831 - 9760600

info@thomas-restaurant.de



Monika Thiel

Kosmetik | Nageldesign | Permanent Make-up
Dauerhafte Haarentfernung | Fußpflege

Neufelder Weg 101
47608 Geldern

Telefon: 02831 - 98 09 29

Mobil: 0173 - 271 22 48

E-Mail: m-w-oase@hotmail.de

Termine nach Vereinbarung

Vißer

Gut bedacht.

**Durchatmen.
Genießen.
Weihnachten.**

www.visser-dach.de

Päckchen-Aktion von Tafel Geldern e.V.

Fröhliche Weihnachten für alle

Noch mehr Menschen möchte „Tafel Geldern“ mit Spenden-Geschenken eine Weihnachtsfreude bereiten: den vielen Bedürftigen aus der Region und den zahlreichen Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Gefragt sind weihnachtliche und haltbare Lebensmittel sowie schöne Drogerieartikel zum Fest. Weihnachtlich verpackt und mit nicht alltäglichem Inhalt befüllt, so wünscht sich das Tafel-Team die Spenden-Päckchen. Vielleicht eine leckere Spezialität in Dosen, eine besondere Dauerwurst, Kaffee, Tee, aber auch Duschgels können im Rahmen der Aktion „Fröhliche Weihnachten für alle“ eingepackt werden. Vielen hundert Hilfebedürftigen, deren Zahl auch in diesem Jahr besonders stark gestiegen ist, wollen die Tafel-Mitglieder in Zeiten von Krisen eine Freude zum Fest bereiten.

Vorstandsvorsitzender Alfred Mersch: Die Weihnachtspäckchen-Aktion war ein großer Erfolg in den vergangenen beiden Jahren, wofür wir sehr dankbar sind.“ Nun hoffen die Tafel-Mitglieder, dass sie auch diesmal wieder auf die große - und angesichts der Kriegsflüchtlinge - vielleicht auch noch größere Hilfsbereitschaft und Solidarität der Menschen zählen dürfen. Wichtig dabei: Um die Päckchen zuordnen zu können, benötigt das Tafel-Team eine gut sichtbare Packliste, die dem Paket mitgegeben wird. Angenommen werden die Päckchen am Mittwoch, 14. Dezember, zwischen 14 und 18 Uhr am Tafel-Laden in der Jahnstraße 13.



So war es im vergangenen Jahr: Ein Mädchen übergibt Alfred Mersch, Vorsitzender der Tafel Geldern, ein Spenden-Paket (Foto: Verein). Diesmal ist das möglich am 14. Dezember.

Stimmungsvoller Jubiläumsabend des FairKaufHauses



Jubiläumsfeier in besonderer Atmosphäre: Rund 60 Gäste folgten der Einladung des FairKaufHauses und verlebten in der großen Möbelhalle einen abwechslungsreichen Jubiläumsabend.

Im Mittelpunkt standen nicht die zahlreichen Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft, sondern die Teilnehmer der Integrations- und Qualifizierungsmaßnahmen. Neben Strukturierung des Alltags und einer Partizipation am Arbeitsleben ist das Ziel dieser AGH- Maßnahme, dass Teilnehmer Selbstbewusstsein zurückerlangen und zur Gesellschaft etwas beitragen können. Es handelt sich um einfache handwerkliche Tätigkeiten mit verschiedenen Upcycling-Werkstoffen. Die „Projektwerkstatt Upcycling und Kunst - die Firma in der Firma“ verwandelt Abfallgegenstände zu neuen Kunst-, Dekorations- und Gebrauchsgegenständen - nach eigenen Ideen und Vorstellungen der Maßnahmenteilnehmer. Die Arbeitsergebnisse waren auch die Gewinne der kleinen Tombola.

Leuchter, Stifthalter, Lampen und andere Dekorationsartikel wechselten so ihren Besitzer. Musikalische Akzente setzte die Band „Zastrow“ mit Sän-



Sorgten für eine spannende Tombola beim Jubiläumsabend - Christian Schulze-Böing vom FairKaufHaus, Paula Backhaus und Katja Koester, Leiterin Berufliche Integration (v. l.) Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

gerin Vivian Zastrow, Felix Pickers und Elmar van Treeck. Auch die ukrainische Sängerin Alina Luchianenco sorgte für eine besondere Stimmung - und gab einen Vorgeschmack auf das kommende Jahr. Künftig sollen alle zwei Monate Veranstaltungen rund um Kunst und Kultur in der Möbelhalle des FairKaufHauses stattfinden. Info und Kontakt unter 02831 974302.



**Gesundheit und Wohlbefinden schenken.
Wir zeigen den Weg!**

Geldern Vital | Südwall 30 | Geldern
info@geldernvital.de | 02831 1339910
www.geldernvital.de

Auf der Suche nach dem „anderen“ Geschenk:

Geldern, wohin man schaut

Lieben Menschen eine Freude zu machen, ist eine Herzensangelegenheit. Denn eigentlich drückt man damit aus: Du bedeutest mir etwas. Doch mitunter ist man ratlos: Was schenkt man Menschen, die eigentlich schon alles haben? Wichtig ist nur, genau das passende Geschenk zu finden. Wenn dann allerdings die Zeit drängt, vielleicht so kurz vor Weihnachten, dann kann es schwierig werden. Gesucht wird das „Tüpfelchen auf dem I“. Da können ein paar Tipps nicht schaden.

...in Kapellen an der Fleuth haben die Heimatfreunde wieder eine bedeutsame Veröffentlichung zu Allerheiligen vorgestellt. Das „Latenbuch und Leibgewinnbuch Kapellen“ der Autoren Rien van den Brand und Dr. Udo Oerding ist ein Fachbuch für die immer zahlreicher werdenden Forscher und Ahnenforscher. Hans-Willi Lackmann, Vorsitzender der Heimatfreunde: „Das Buch bietet einen Überblick über die Pächter, die zwischen 1530 und 1850 im Dorf und in der Umgebung von Kapellen gewohnt haben.“ Zu haben ist die Fleißarbeit der Autoren für 50 Euro bei den Mitgliedern der Heimatfreunde. Kontakt über Hans-Willi Lackmann unter Telefon 02838 7754055 (hans-willi.lackmann@t-online.de)

...im IMI-Treff, der jetzt in der Glockengasse 20 zu finden ist. Dort helfen die freundlichen Damen der „Ideen- und Mitmachwerkstatt“ gern bei der Geschenkesuche. Das Regal ihres Kreativ-Lädchens ist stets sehr gut gefüllt mit interessanten und originellen Handarbeiten. Vielleicht wird sogar mehr draus. IMI sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter und gibt zu allen Aktivitäten und Möglichkeiten gern Auskunft. Vielleicht kommt man auch gleich zur „Klön-Zeit“? Jeden Dienstag von 10 bis 13 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr oder auch samstags von 10 bis 13 Uhr (imi-geldern.de).

...beim Historischen Verein für Geldern und Umgegend in der Hartstraße. Dort werden vor allem Geschichtsfreunde fündig. Unbedingt empfehlenswert: Der „Geldrische Heimatkalender 2023“, in dessen Mittelpunkt diesmal die Gemeinde Wachtendonk steht. Aber auch Geldern wird redaktionell beleuchtet. So zum Beispiel in dem Beitrag „Die Eheleute Stratmans und ihre Stiftung“, der zum Haus Ingenray in Pont führt. Dr. Mathias Schrör lädt dazu auch mit einem fotografischen Spaziergang ein. Ebenfalls spannend: Die jährliche „Chronik des Gelderlandes“ von Gisela Rohde. Hans-Josef Dahlen informiert die Leser mit seinem Beitrag „Der Mühlenturm in Geldern – ein Wahrzeichen in künstlerischen Variationen“. Auch diesmal gilt: Der „Geldrische Heimatkalender 2023“ ist informativ und anschaulich gestaltet. Und preiswert ist er außerdem: Für 10,90 Euro erhältlich in der Geschäftsstelle Hartstraße – und im guten Buchhandel (hv-geldern.de).

...bei „Knastkultur“ – keine Angst, dazu muss man nicht selbst ins Gefängnis. Geschenkideen zum Beispiel aus der der JVA Geldern gibt's auch online. Dabei werden in Handarbeit produzierte Geschenke angeboten. Hergestellt in der Arbeitstherapie der JVA Geldern. Da gibt es zum Beispiel den filigranen Serviettenhalter aus Stahl (12,20 Euro). Oder die robuste Feuerschale (68 Euro), ideal für die Gartenparty. Oder vielleicht die schon immer gewünschte Deko-Krone (22 Euro) in Edelstahl-Optik. Einfach mal informieren (knastkultur.de oder knastladen.de).

...im Weltladen an der Gelderstraße. Dort findet man auch noch den zum Lesen und Genießen dringend erforderlichen aromatischen Kaffee. In



Autor Dr. Udo Oerding (2. von links) mit dem neuen Werk und den Vertretern der Heimatfreunde Kapellen (von links): Karl Hußmann, Hans-Willi Lackmann und Gerd Uehlenbruck (Foto: Gottfried Evers).

der Fairtrade-Stadt Geldern selbstverständlich die fair gehandelte Variante: „de Geldersche – LandLebenKaffee“. Beim Einkauf auch mal einen Blick werfen auf fair gehandelte Kleidung. Die hat das Team vom Weltladen nämlich auch zu bieten. Beratung wird großgeschrieben (fair-rhein.de/geldern).

...im Tourismus- und Kulturbüro am Issumer Tor 36.

Auf der Suche nach Geschenken mit dem Mehrwert aus Geldern hilft immer auch ein Besuch im Tourismus- und Kulturbüro des Rathauses am Issumer Tor weiter. Vielleicht mal einen Besuch im Theater oder Kindertheater verschenken. Oder gemeinsame Genuss-Zeit beim Jazz im Refektorium? Vieles ist möglich. Einfach anrufen unter Telefon 02831 398444 (kultur@geldern.de).

Die Reihe der Empfehlungen ließe sich fortsetzen. Aber am besten ist es, man macht sich auf den Weg. Und nicht vergessen: An den vier Adventssamstagen verzichtet die Stadt Geldern in der City auf die Parkgebühren. Na dann: viel Vergnügen beim Shoppen – wünscht Ihr WIR inGELDERN-Team.



Unsere GENUSSWELT

Nicht nur das Besondere Wein-, Sekt-, Likör-, Cognac und Grappa-Angebot edler Manufakturen finden sich als Geschenkideen auf dem Gabentisch des Geschenke-Spezialisten Hüskes – auch feine Confiserie, Gewürze, Senf, Essige und Olivenöle der Spitzenklasse schätzen Kenner.

Gut für eine besondere Überraschung!

Wein & Tabakhaus Hüskes
Harttor 29/31, Geldern
02831/2462
info@wein-und-tabakhaus.de
www.wein-und-tabakhaus.de

Sonderfahrten auch an den „Verkaufsoffenen Sonntagen“

Kostenlos „den Gelderschen“ an den Adventssamstagen nutzen

Eine Möglichkeit, ohne Parkplatzsorgen die Gelderner Innenstadt an allen Adventssamstagen zu erreichen und zusätzlich die „Verkaufsoffenen Sonntage“ am 4. Dezember (beim Winterevent „Heiß auf Eis“) und am 8. Januar (beim „Drachen- und Feuerfest“) zu besuchen, bietet der Stadtbus „de Geldersche“.

Das Besondere in diesem Jahr wieder: Die Fahrten mit dem beliebten Bus der Stadtlinie 9 bleiben an diesen Tagen – mit Ausnahme des 8. Januars – für die Fahrgäste sogar kostenfrei. „Mit der Aktion wollen wir als Stadt Geldern die Bürger dazu einladen, unseren öffentlichen Nahverkehr zu testen und als gute Alternative zum Auto wahrzunehmen“, sagt Heinz-Theo Angenvoort, Mobilitätsexperte der Stadt Geldern. „Die Idee, dieses Nahverkehrsangebot einem grö-



Foto: Gerhard Seybert

ßeren Kreis von Interessenten kostenlos an den Adventssamstagen vorzustellen und anzubieten, kam seinerzeit aus der Politik. Samstags ist unser Bus ohnehin immer für die Fahrgäste im Einsatz – diesmal

eben kostenlos. Darüber hinaus kommen die Bürger auch am Verkaufsoffenen Sonntag am 4. Dezember in den Genuss, kostenlos den Gelderschen nutzen zu können“, so Angenvoort.

Fahrzeiten

- An den Tagen, an denen die Sonderfahrten angeboten werden, startet der blau-grüne Bus um 10.49 Uhr ab Geldern Bahnhof (und endet mit der letzten Fahrt um 19.47 Uhr am Bahnhof)
- vom Bahnhof aus fährt er bis zu seiner letzten Abfahrt halbstündlich und immer im Wechsel durch das Wohnviertel an der Fürstenberger Straße und das Barbaraviertel
- anschließend bindet er in der nächsten Runde über „Steenhalensfeld“ die Ortschaft Veert in seine Runde ein
- Wichtig für die Fahrgäste: Zu jeder halben Stunde erreicht der Bus den Gelderner Bahnhof und den Marktplatz.
- Infos im Rathaus bei Heinz-Theo Angenvoort unter Telefon 02831 398777.

Walbeck proklamiert die Spargelprinzessin: Daniela I. (Liptow) repräsentiert die Spargelregion



Foto: Gerhard Seybert

Daniela Liptow ist Walbecks neue Spargelprinzessin. Die 26-Jährige übernimmt das Amt von Hannah Quinders, die ihrer Nachfolgerin im Saal von „Haus Deckers“ das Spargel-Zepter offiziell überreichte.

Ein bisschen traurig wirkte Hannah Quinders schon, als sie im „Haus Deckers“ am Walbecker Markt Abschied nahm von ihrer Zeit als Walbecker Spargelprinzessin. Die 17. Prinzessin von Spargelgrenadier Heinz-Josef Heyer bedankte sich herzlich bei ihm und bei allen Mitgliedern des Festausschusses für eine schöne Zeit. Ihre sichtlich gerührte Nachfolgerin Daniela Liptow stellte sich als bekennende Walbeckerin und als „echter Familienmensch“ vor. Die mit ihrem Freund Christian mitten in Walbeck wohnende Prinzessin studierte in Nijmegen Sozialpädagogik und arbeitet seit 2019 in der heilpädagogisch-therapeutischen Praxis Apfelbaum in Walbeck. „Während meines Studiums habe ich für einige Jahre auch in der Wohnanlage St. Bernardin in Sonsbeck-Hamb mit behinderten Menschen gearbeitet“, erklärte Daniela Liptow, die zudem auf dem Spargelhof Jan-

Erhielt das Spargel-Zepter von ihrer Vorgängerin Hannah Quinders (3. von links): Walbecks neue Spargelprinzessin Daniela Liptow (2. von rechts). Zu den ersten Gratulanten gehörten (von links) Spargelgrenadier Heinz-Josef Heyer, Walbecks Ortsbürgermeister Patrick Simon, Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt, Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters und der Tourismus- und Kulturchef der LandLebenStadt, Rainer Niersmann.

ßen an der Maasstraße gern aushalf, wann immer ihr Zeit dafür blieb. „Die Arbeit mit dem Walbecker Spargel ist mir daher vertraut. Egal ob pflanzen, sortieren oder verkaufen im Hofcafé – ich hab’ gemacht, was gerade anstand“, so die neue Spargelprinzessin selbstbewusst. Die leidenschaftliche Tänzerin, die auch schon mit der Tanzgruppe „OneCrew“ der Tanzschule Axmann den Titel einer Deutschen Meisterin errang, übernahm 2021 auch das Amt der Obfrau der Breitensportabteilung des SV Walbeck und zeigte sich in der Walbecker Vereinswelt bestens vernetzt. „Ich freue mich riesig auf meine Zeit als Spargelprinzessin und empfinde es als große Ehre, dass man mir das zutraut“, freute sich Daniela Liptow über die Wahl des Festausschusses. Über eine Veränderung der Strukturen informierte dessen Sprecherin Birgit Janßen: „Der Festausschuss besteht zukünftig ausschließlich aus Ehrenamtlichen, denen die Traditionen des Dorfes sehr am Herzen liegen. Dennoch dürfen wir auf die Unterstützung aus der Walbecker Wirtschaft zählen.“

Job-Börsen bieten Vorteile. Die Betriebe stellen sich an zentralem Ort vor und für alle Beteiligten sind die Wege kurz. Gemeinsam möchten die Industrie- und Handelskammer (IHK) und Gelderns Wirtschaftsförderung jetzt noch früher Schüler und ihre möglichen Arbeitgeber zusammenbringen. Zum Auftakt der „IHK-Schulpatenschaften“ startete die Gesamtschule Geldern in das neue gemeinsame Projekt. Bei einer von Eltern, Schülern und Lehrern sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung im Forum der Gesamtschule Geldern stellten sich die Partner-Unternehmen vor, die sich für eine Zusammenarbeit entschieden haben. Ihr gemeinsames Ziel unterstrichen sie mit persönlicher Präsenz: Der Aufbau eines Netzwerks zwischen Schule und Wirtschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten die Unternehmen und die Gesamtschule zusammen. Gemein-

Schon sechs Kooperationsvereinbarungen für Schulpatenschaften an der Gesamtschule Geldern:

Gelderner Unternehmen, IHK und Wirtschaftsförderung schaffen Ausbildungs-Netzwerk



Ein spannender Abend für Schülerinnen, Schüler und Eltern: Gelderner Unternehmen, die Wirtschaftsförderung und die Niederrheinische IHK stellen sich zum persönlichen Austausch im Forum der Gesamtschule Geldern (Foto: Gerhard Seybert).



Eine von sechs Kooperationsvereinbarungen unterzeichnete die „Nicolaisen Casing & Packaging GmbH“. Unser Bild zeigt Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt gemeinsam mit der Leiterin der Gesamtschule Geldern, Tanja Rathmer-Naundorf, sowie Henrik und Karla Nicolaisen (von links, Foto: Norbert Prümen).

sam und unter Vermittlung der Stadt Geldern sowie der IHK startet die Gesamtschule Geldern in das neue Projekt der „IHK-Schulpatenschaften“. Dabei durfte schon die Auftaktveranstaltung als Erfolg verbucht werden: Gleich sechs Unternehmen haben sich bereits für eine Zusammenarbeit entschieden und bauen das Netzwerk zwischen Schule und Wirtschaft nun mit auf.

Lucas van Stephoudt, Wirtschaftsförderer der Stadt Geldern zeigt sich mit dem Start der IHK-Schulpatenschaften an der Gesamtschule Geldern sehr zufrieden: „Dass direkt sechs Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung mit der Schule geschlossen haben, ist ein gutes Signal, sowohl für die Schule als auch für die Unternehmen.“

Ziel des Projekts ist es, im ersten Schritt der Gesamtschule die Mög-

lichkeit zu geben, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten und ein Netzwerk für Praktikumsplätze und Ausbildungsplätze aufzubauen. Gleichzeitig bekommen die Unternehmen die Chance, den direkten Zugang zu Schülerinnen und Schülern zu erhalten, ihnen eine Perspektive für die Zeit nach der Schule aufzuzeigen und praxisnahe Inhalte niederschwellig vermitteln zu können.

Als Partner der ersten Stunde präsentierten sich neben dem See Park Janssen, die Gelderner Un-

ternehmen L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Nicolaisen Casing & Packaging GmbH sowie die Steuerberatungsgesellschaft BJW+P, Eventura - Die Veranstaltungsprofis und Edeka Brügge-meier.

Sehr zufrieden mit dem Auftakt zeigte sich Janine Peters von der Niederrheinischen IHK: „Im Frühjahr ist der Gelderner Bürgermeister Sven Kaiser mit der Idee einer Schulkooperation auf uns zugekommen. Mit der Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen möchten wir die Berufsorientierung voranbringen“. Dazu, so Janine Peters weiter, habe man gemeinsam mit der Gelderner Wirtschaftsförderung acht Bausteine ausgearbeitet. „Das geht von der Teilnahme an Ausbildungsmessen bis hin zum Bewerbungscoaching. Damit sind die Schülerinnen und Schüler bestens auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet“, erläuterte Janine Peters, die betonte: „Wir als IHK setzen uns dafür ein, die Berufsorientierung an Schulen erheblich zu verbessern und dabei frühzeitig auch auf die Chancen einer Ausbildung hinzuweisen.“

Seitens der Gesamtschule Geldern dankte Schulleiterin Tanja Rathmer-Naundorf einem engagierten Team

ihrer Kolleginnen und Kollegen, besonders Veronika Brückner. „Ich bin wirklich überwältigt, was hier auf den Weg gebracht wurde und danke allen Beteiligten, die sich in das Netzwerk einbringen werden“, so Tanja Rathmer-Naundorf.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Geldern sieht in dem Projekt große Vorteile für alle, die mitmachen, vor allem für die jungen Menschen, die sich mit möglichen Arbeitgebern im direkten Gespräch austauschen können, und eine ebenso große Chance für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Geldern. „Oft ist es so, dass Unternehmen händierend nach Azubis, Praktikantinnen und Praktikanten suchen, während die Schülerinnen und Schüler gar nicht wissen, was in der eigenen Stadt geboten wird. Wir wollen dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler das passende Unternehmen finden und das bestenfalls direkt hier bei uns in Geldern“, erklärte Lucas van Stephoudt, der das Projekt als gewinnend für alle Beteiligten sieht.

Unternehmen, die sich für das Projekt interessieren und ebenfalls zu Kooperationspartnern werden wollen, können sich bei der Wirtschaftsförderung melden, die gern Auskunft gibt.

Kontakt
Wirtschaftsförderung Geldern
Villa von Eerde, Issumer Tor 40
Telefon: 02831 398416 und -417
(wirtschaftsfoerderung@geldern.de)

Projekt „Sanierung Gelderner Schulen“

Planerteam für Modernisierung des Friedrich-Spee-Gymnasiums steht fest



Das komplette FSG-Areal aus der Luftperspektive (Foto: Stadt Geldern/Seybert).

Es ist das bis dato größte Projekt im Rahmen des Sanierungsprogramms der Gelderner Schulen: der Teilneubau und die Sanierung des Friedrich-Spee-Gymnasiums in Geldern. Am 8. Dezember 2021 hatte der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Gelderner Baugesellschaft mit der Umsetzung des Projekts beauftragt.

Im ersten Schritt erfolgte vor einigen Monaten - aufgrund des großen Auftragsvolumens - die europaweite Ausschreibung für die Architekten und (Fach-)Planer. Mittlerweile steht das Team fest - „WIR inGELDERN“ stellt es vor:

Bauherr

- Gelderner Baugesellschaft (Projektvertretung durch Thomas Mutz, Geschäftsführer und Projektleiter; stellvertretende Projektleitung durch Felix van Huet & Jan Butzheinen-Denkewitz)

Projektsteuerung

- Baumcon (Claudia Schneider)

Beteiligte Fachplaner

- Hausmann Architekten GmbH (Architekturbüro, Objektplaner)
- Tebartz Ingenieurbüro & Kempen Krause Ingenieure (Tragwerksplanung)
- Fuchs Planungsgesellschaft (Ingenieurbüro „Technische Gebäudeausrüstung“ (TGA))
- EPPS GmbH (Elektro-Fachplanung)
- KRAFT.RAUM (Landschaftsarchitektur)

Weitere (Sonder-)Fachbüros

- Brandschutz Dr. Heins - Ingenieure GmbH (Brandschutz)
- Dr. Koppelberg & Gerdes GmbH (Geotechnisches Büro, Baugrundgutachten)
- Dr. Strotmann Umweltberatung GmbH (Umweltberatung)



Das gesamte Planerteam für die Modernisierung des FSG sowie die Vertreter der Stadt Geldern, der Politik und der Gelderner Baugesellschaft (Foto: Stadt Geldern/Prümen)

Der Zeitplan

Nachdem die europaweite Ausschreibung für das Planerteam nun sogar schon etwas früher als geplant abgeschlossen werden konnte, folgt nun der Übergang in die Planungsphase. „Momentan befinden wir uns im Stadium der Grundlagenermittlung. Das heißt, wir führen Gespräche mit den Beteiligten der Schule, um uns für die weitere Planung zum Beispiel über die pädagogische Konzeption auszutauschen“, sagt Felix van Huet von der Gelderner Baugesellschaft. Bis Ende November 2024 soll die Planungsphase für die Sanierung sowie den Teilabriss und -neubau etwa andauern. Anschließend beginnen die Bauarbeiten, welche nach jetziger Prognose im Dezember 2026 abgeschlossen sein sollen.

Geplantes Projektbudget

Die Gelderner Baugesellschaft kalkuliert aktuell mit Kosten für das Gesamtprojekt in Höhe von 29,5 Millionen Euro.

Räume für 20 Kita-Kinder

Moderne Container decken Platzbedarf an der Kita Am Rodenbusch

Anfang November ist die Fläche der Kita Am Rodenbusch um einige moderne Container erweitert worden. Die Stadt Geldern hat die Container aufstellen lassen, um damit auf den aktuellen Mehrbedarf an Kitaplätzen zu reagieren. Durch die Container kann einer komplett neuen Kitagruppe zusätzlich Platz geboten werden. „Der Mehrbedarf ergab sich zum einen durch Kinder, die im Sommer keinen Kita-Platz bekommen hatten, und zum anderen durch den Zuzug vieler ukrainischer Kinder im Frühjahr“, erläutert Gelderns Beigeordneter Markus Grönheim, unter anderem zuständig für den Bereich Jugend und Familie. „Durch die neuen Container können wir den Mehrbedarf jetzt decken.“

Knapp 20 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren zählt die neue Gruppe, die seit Mitte November

die neuen Container nutzt. „Die Räume stehen einem ‚normalen‘ Kitagebäude in nichts nach und sind mit Containern früherer Generationen eigentlich nicht mehr vergleichbar“, sagt Thomas Mutz, Leiter der Gelderner Baugesellschaft, die sich um die Beschaffung kümmerte. „Die Container an der Kita Am Rodenbusch sind von innen modern gestaltet, es gibt beispielsweise ebenfalls einen Schlaf- und Fachraum, eine Küche, ein Mitarbeiterzimmer und einen kindgerechten Waschraum.“

Parallel zu der Aufstellung der Container haben außerdem einige Arbeiten im Außenbereich begonnen, „welcher ebenfalls etwas modernisiert, aber insbesondere vergrößert wird“, sagt Architektin Jutta Kentgens-Rauer von der Gelderner Baugesellschaft. Den Kita-Kindern steht nun wesentlich mehr Platz zur Verfügung. Im



Direkt neben dem Bestandsgebäude der Kita Am Rodenbusch stehen jetzt die modernen Container (Foto: Terhorst).

Zuge der Arbeiten entstehen unter anderem eine kleine Hügellandschaft sowie eine größere Ra-

senfläche. Die neu gepflasterten Wege können die Kinder außerdem mit ihren Bobby-Cars nutzen.

Senkung des Gasverbrauchs

Viele Gelderner Schulen mit LoRaWAN-Thermostaten ausgestattet

20 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs einsparen: Das ist das erklärte Ziel, das die Stadt Geldern als Folge der durch den Ukraine-Krieg ausgelösten Energiekrise zurzeit intensiv verfolgt – zusammen mit der Gelderner Baugesellschaft und den Stadtwerken Geldern als Teil der von der Stadtverwaltung eingerichteten „Expertengruppe Energie“.

Um den Energieverbrauch in den städtischen Gebäuden und Einrichtungen nicht nur in diesem Winter, sondern langfristig spürbar zu senken, hat die Stadt Geldern deshalb bereits vor Wochen damit angefangen, in den städtischen Schulen sogenannte LoRaWAN-Heizkörperthermostate einzubauen.

Das LoRaWAN-Netz der Stadt Geldern gibt es schon seit 2021. Beim sogenannte „Long Range Wide Area Network“ (LoRaWAN) werden kleinere Datenmengen über große Distanzen übertragen. „Die LoRaWAN-Thermostate ermöglichen uns, die Temperatur für vordefinierte Räume, Etagen oder ge-



Die St.-Adelheid-Schule von Direktor Dr. Alexander Müller (l.) war die erste, die mit den neuen LoRaWAN-Thermostaten ausgestattet wurde. Viktor Terhardt (2.v.r.) von den Stadtwerken Geldern präsentiert eines der Thermostate. Mit im Bild: Klaus Laarmans (2.v.l., Stadt Geldern) und Hazem Hitalani (r., Gelderner Baugesellschaft) (Foto: Stadt Geldern/Terhorst).

samte Gebäude zentral und automatisch zu regeln, wodurch unnötiger Energieverbrauch ausgeschlossen wird“, erläutert Thomas Mutz, Geschäftsführer der Gelderner Baugesellschaft (GBG).

Mittlerweile wurden in Zusammenarbeit der Stadt Geldern, der

Stadtwerke und der GBG die St.-Adelheid-Schule, die St.-Luzia-Grundschule in Walbeck, das Friedrich-Spee-Gymnasium, das Gebäude der Realschule An der Fleuth am Westwall und das Lise-Meitner-Gymnasium mit den LoRaWAN-Thermostaten ausgerüs-

tet. Weitere Gebäude werden in Kürze folgen. Die Ausstattung erfolgte auch nicht wahllos, sondern war abhängig vom bisherigen Gasverbrauch in den Gebäuden: „Wir haben vorher den Gasverbrauch aller städtischen Gebäude mit Blick auf die Vorjahre überprüft und arbeiten nun schrittweise von oben nach unten die Liste der Top-20-Verbraucher ab“, berichtet Klaus Laarmans vom Team zentrale Dienste der Stadt Geldern.

Eingebaut werden die Thermostate natürlich nur in den (Schul-) Gebäuden, die noch nicht durch die Gelderner Baugesellschaft modernisiert oder neugebaut wurden. Denn die Neubauten sind in der Energienutzung ohnehin schon autark (Gas-Nutzung lediglich für den Notfall bei ganz niedrigen Außentemperaturen).

Die „Expertengruppe Energie“ befasst sich zurzeit auch nicht nur mit dem Gasverbrauch städtischer Gebäude, „wir arbeiten ebenfalls an Maßnahmen, die den Stromverbrauch künftig deutlich reduzieren“, merkt Thomas Mutz an.

50 Cent je Los für „Christkind Aktiv“ und „Gelderner Tafel“

Weihnachtsverlosung der Feuerwehr

Es weihnachtet sehr – und so hat nun auch der Losverkauf für die beliebte Weihnachtsverlosung der Gelderner Feuerwehr begonnen. Darauf weist der Förderverein der Löschinheit Geldern-Stadtmitte hin. Eduard Heidebrecht vom Förderverein „Als Hauptpreis loben wir in Kooperation mit dem Reisebüro Schreurs einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro aus. Der zweite Preis, ein Erlebnissgutschein für die ganze Familie, hat ebenfalls einen Wert von 500 Euro. Er wird gestiftet von den Stadtwerken Geldern. Viele weitere attraktive Preise warten auf ihre Gewinner.“ Ein Los kostet 2,50 Euro. Mit 50 Cent je verkauftem Los unterstützt der Förderverein anteilig die Aktion Christkind Aktiv der Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Geldern und die Gelderner Tafel.

Lange gedulden müssen sich die Glücksritter nicht. Die Ziehung der Preise findet bereits am 7. Dezember statt. Die Leser sollten sich also mit dem Los-



Der Vorstand des Fördervereins der Löschinheit Geldern-Stadtmitte hat wieder eine attraktive Weihnachtsverlosung zusammengestellt und bedankt sich bei allen Sponsoren: Johannes Velmans, Frank Peters, Andreas Spronk, Eduard Heidebrecht und Tobias Kellings (von links).

kauf sputen. Frank Peters vom Förderverein: „Lose gibt es direkt bei den Gelderner Feuerwehrleuten oder sie werden innerhalb Gelderns nach Bestellung per-

sönlich nach Hause geliefert.“ Einfach anrufen unter Telefon 0176 41438802 und bestellen.

Die Gewinnnummern werden im Schaukasten der Feuerwehr in

der Fußgängerzone und in den Niederrhein Nachrichten veröffentlicht. WIR inGELDERN wünscht viel Glück!

Franz Hoyer beendet aktiven Feuerwehrdienst:

Stiftungsfest der Löschinheit Hartefeld-Vernum

Zum „Stiftungsfest“ der Löschinheit Hartefeld-Vernum fanden sich erneut zahlreiche Gäste im Feuerwehrhaus an der Hartefelder Friedhofstraße ein. So begrüßte Daniel Treeker als Vertreter des Löscheinheitsleiters Carsten Holzweiß nicht nur die Partnerinnen und Partner der Wehrleute, sondern auch zahlreiche Ehrengäste. Auch der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Geldern, André Bardoun und dessen Stellvertreter Christoph Willems waren der Einladung der Löschinheit gefolgt.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen Ehrungen für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz, mit der Feuerwehrchef André Bardoun Erwin Günther (10 Jahre), Heinz Schreurs und Heinz Stammen (je 50 Jahre) auszeichnete. Über einen großen Applaus seiner Kameraden freute sich Franz Hoyer. Er beendete seine aktive Laufbahn und wechselte in die Ehrenabteilung.

Nach wie vor ungebrochen ist der Wunsch vieler Feuerwehrleute aus Hartefeld und Vernum, an Fortbildungen teilzunehmen. Daraus resultierten Beförderungen, die die Stadt Geldern gemeinsam mit der Wehrleitung vornahm. So wurden Tom Ueffing und Kevin Opheys zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Den Titel eines Oberbrandmeisters führt nun Michael Götzmann. Als Hauptbrandmeister setzen David Wormann, Jan Idahl, Simon Schmaelen und Florian Elspaß ihre Laufbahnen fort. Nachdem die Wehrleitung die Gelegenheit genutzt hatte, über den Stand aktueller Planungen und Entwicklungen der Wehr zu informieren, beendete Daniel Treeker, die Versammlung und lud alle Gäste noch zu einem geselligen Abend im Hartefelder Feuerwehrhaus ein.



Der stellvertretende Löscheinheitsleiter Daniel Treeker (vorn Mitte) freute sich über zahlreiche Gäste im Hartefelder Feuerwehrhaus, darunter auch Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters und Vernums Ortsbürgermeister Norbert Clancett (vorn) sowie Christoph Willems (links) und André Bardoun (rechts) von der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Geldern und (hinten rechts) den Leiter des Bereichs Ordnung im Gelderner Rathaus, Johannes Dercks (Foto: Rüdiger Bechhaus).

Viele Besucher bei der „Blauen Nacht“ am Feuerwehrhaus Baersdonker Feuerwehrfahrzeuge eingeweiht

Besser hätte die Mannschaft der Löschinheit Baersdonk, die mittlerweile auch durch Kräfte des benachbarten Leiterplatten-Herstellers Unimicron verstärkt wird, es nicht antreffen können: Angenehme spätherbstliche Temperaturen machten die „Blaue Nacht“ der Baersdonker Wehr zum sehr gut besuchten Sommerfest. Für die zahlreichen Gäste am Feuerwehrhaus Nierspark stand auch die festliche Einweihung von Fahrzeugen auf dem Programm. Sowohl das neue Löschgruppenfahrzeug auf Mercedes-Basis, das bereits 1.850 Liter Löschwasser zum Sofortinsatz mitbringt, als auch ein kerniger Alleskönner aus dem Hause Unimog wurden von Seelsorger Karl-Heinz Tenhaef in andächtiger Zeremonie eingeweiht.

Die Begrüßung der Gäste ließ sich Löscheinheitsleiter Michael Minten nicht nehmen. Er trat nicht nur in Begleitung seines Vertreters Martin Aengenheister ans Mikrophon, sondern legte großen Wert darauf, seine gesamte Mannschaft am neuen Löschfahrzeug zu platzieren. Der Teamgeist und die Gemeinschaft waren es dann auch, den Michael Minten in seiner Ansprache beschwor. Insbesondere die gute Harmonie und Zusammenarbeit hob er hervor, ohne die eine Bereitschaft über 365 Tage im Jahr nicht zu leisten sei. „Unimicron haben wir auch den Unimog zu verdanken. Er ist zwar schon 39 Jahre alt, aber seine Technik ist so präzise, wie am ersten Tag“, schmunzelte Michael Minten und bemerkte: „Er kann sogar durch die Niers



Auf großes Interesse in der Bevölkerung traf die Einsegnung der Feuerwehrfahrzeuge auf der Baersdonk, hier bei der Begrüßung durch Löscheinheitsleiter Michael Minten.

Foto: Gerhard Seybert.

fahren. Ich weiß nicht, ob sich das einer unserer Fahrer traut, aber er kann es!“ Eine Anmerkung, die für viel Heiterkeit im Publikum sorgte und die Vernums Ortsbürgermeister Norbert Clancett zu dem Kommentar verleitete, 39 Jahre seien für so ein Kraftpaket gar nichts. Er



traue ihm durchaus zu, erst bei der Halbzeit angekommen zu sein.

„Für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Leuten von Unimicron kann ich mich nur bedanken. Das Eingehen einer Partnerschaft war der richtige Schritt“, stellte auch Bürgermeister Sven Kaiser fest, der sich bei allen Wehrleuten der Löschinheit Baersdonk für den großen Einsatz bedankte und viel Glück für alle Einsatzfahrten mit den eingeweihten Fahrzeugen wünschte. Lob gab es auch von Gelderns Wehrleiter André Bardoun, der die strategisch gute Position des Baersdonker Feuerwehrhauses hervorhob. Genau ins Herz der Feuerwehrleute

traf die kurze und sehr prägnante Ansprache von Unimicron-CEO Gerard van Dierendonck: „Es ist noch gar nicht lange her, als unsere Firma in Flammen stand. Da wart Ihr die ersten, die geholfen haben. Gemeinsam mit allen Wehrleuten habt Ihr fast 40 Stunden nicht nachgelassen. Ich werde das nie vergessen. Das und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Geldern und dem Bürgermeister sind gute Gründe, warum es Unimicron noch in Geldern gibt. Ich wünsche viel Freude am heutigen Abend“, so van Dierendonck, der viel Beifall erhielt an einem langen und geselligen Feierabend rund um das Baersdonker Feuerwehrhaus am Nierspark.





Energie

Kostenloser Verleih von Strommessgeräten

Da Haushaltsgeräte echte Stromfresser sein können, lohnt es sich, ihren Stromverbrauch zu prüfen. Gerade alte Waschmaschinen und Trockner sowie Kühl- und Gefrierschränke verbrauchen häufig viel Strom.

Daher stellt die Stadt Geldern für Gelderner Haushalte kostenlos Leihgeräte zur Messung des Stromverbrauches und der Energiekosten zur Verfügung. Bürger müssen lediglich ihren Personalausweis vorzeigen und können dann bis zu 10 Tage ihre Geräte zu Hause überprüfen.

Das Strommessgerät wird einfach wie ein Verlängerungskabel zwischen Steckdose und Gerät gesteckt. Ob Kühlschrank, Kaffeemaschine oder Computer - auf dem Display lässt sich der Stromverbrauch sofort ablesen.

Ausgeliehen werden können die Leihgeräte bei Gelderns Klimaschutzmanagerin Monika Quinders (E-Mail monika.quinders@geldern.de oder Tel.: 02831 - 398 309)

Energieberatung

Die Nachfrage nach Energieberatung hat durch die Energiekrise und steigende Energiepreise weiter zugenommen. Es ist der Stadt Geldern gelungen, das Angebot unserer Energieberatung über die Verbraucherzentrale NRW auszuweiten.

Die Verbraucherzentrale NRW bietet verschiedene Möglichkeiten zur Energieberatung an:

- Telefonische Beratung mit Termin, Terminvereinbarung über Stadt Geldern, Tel. 02831-398-308 (Doris Schreurs) oder -309 (Monika Quinders)
- Im Rahmen der „Energie kompakt“-Onlineberatungen klären Energieberater*innen der Verbraucherzentrale NRW regelmäßig und kostenlos Ihre wichtigsten Fragen. Von Montag bis Donnerstag finden jeweils zwei Termine zu folgenden Energiethemen statt:

Wärmepumpe: jeden Montag um 12 und 18 Uhr
Heizungstausch: jeden Dienstag um 12 und 18 Uhr
Photovoltaik: jeden Mittwoch um 12 und 18 Uhr
Energetische Sanierung: jeden Donnerstag um 12 und 18 Uhr



www.verbraucherzentrale.nrw/energie/energie-kompakt-72935

- Wissenswertes zu allen Energiethemen - wie Preise - Tarife - Anbieterwechsel, Energiearmut, Problemen mit Verträgen und Anbietern - unter **www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie**



- Zuschüsse fürs Eigenheim:
So finden Sie das richtige Förderprogramm



www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/foerderprogramme/zuschuesse-fuers-eigenheim-so-finden-sie-das-richtige-foerderprogramm-43745

Alle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Geldern unter dem Suchbegriff „Energieberatung“.

Wissenswertes zum Abfallkalender 2023

Den neuen Gelderner Abfallkalender für das Jahr 2023 finden Sie unter anderem als Beilage in der aktuellen Ausgabe der „WIR in Geldern“. Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus der Stadt Geldern. Um Ressourcen und unnötigen Papiermüll zu vermeiden, hat der neue Abfallkalender eine geringere Seitenzahl. Er liefert dennoch alle wichtigen Informationen zu

- den aktuellen Abfuhrterminen und -bezirken,
- Details zu den Terminen des Schadstoffmobils,
- Sonderöffnungszeiten des Wertstoffhofs,
- der Tannenbaumabholung
- Altkleidersammlungen
- Zuständigkeiten (Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG, Stadt Geldern oder Kreis-Kleve-Abfallwirtschaft GmbH)
- allen wichtigen Kontaktdaten
- dem Geschirrmobil der DRK Geldern
- der neu gegründeten „reparierBar“

Die Abfuhrbezirke mit Straßenverzeichnis, das Abfall-ABC sowie die Standorte der Altglascontainer und der Kolping-Altkleidercontainer sind zum Vorjahr unverändert geblieben. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.geldern.de. Der Abfallkalender stellt für die Anwendung aller Online-Services der Firma Schönackers QR-Codes bereit.

Viele Bürger nutzen auch bereits die Müllalarm-App der Firma Schönackers.

Bitte denken Sie daran: Bei Nichtleerung von Müllbehältern, bei Reklamationen, bei Fragen zu gelben Tonnen/Säcken oder Glaskörben nutzen Sie bitte die Schönackers-Hotline unter **Tel.: 0800/1 74 74 74** (kostenfrei), die Online-Services unter

www.schoenackers.de

oder auch hier die Müllalarm-App.



IKS Schön und Tischlerei Untermann bündeln Kompetenzen:

Zu einem für die Kunden spannenden Zusammenschluss zweier Unternehmen, die bereits seit langem in Geldern erfolgreich sind, kommt es an der Max-Planck-Straße im Gewerbegebiet an der Weseler Straße. Die Tischlerei Frank Untermann, bislang am Nierspark 8 beheimatet und ein Meisterbetrieb, der nicht nur das gesamte Leistungsspektrum einer klassischen Tischlerei abdeckt, sondern auch gern und in perfekter Maßarbeit ganz persönliche Wünsche der Kunden in den Mittelpunkt seiner Leistungen stellt, vereinigt sich mit der nicht zuletzt in der Industrie bekannten und schon seit 1978 in Geldern tätigen IKS Schön GmbH & Co. KG. Die Kunststoff-Spezialisten von der Max-Planck-Straße, die sowohl für hochwertige Produkte als auch für die fachgerechte Verarbeitung von Sonderqualitäten stehen, übernehmen das Unternehmen von Frank Untermann – und das gilt auch für die gesamte Untermann-Mannschaft.

Gemeinsam informierten die Unternehmen die städtische Wirtschaftsförderung vom Zusammenschluss, der an der Max-Planck-Straße auch zu erheblichen baulichen Veränderungen und Erweiterungen führt. Mark Werner, neben Hanne Schön Geschäftsführer der IKS: „Uns ist es wichtig, den Kunden zu signalisieren: Die Tischlerei Untermann ist nun IKS Schön. Wir freuen uns nicht nur auf das gesamte Know How, das wir nun bei der Holzverarbeitung anbieten können, sondern wir erweitern gemeinsam am Standort Max-Planck-Straße auch die bislang bestehenden technischen Möglichkeiten.“

Dem stimmt Frank Untermann zu und ergänzt: „Es ist so, dass der Name Untermann in der Firmenbezeichnung verschwindet. Aber eben nur der Name. Die gesamte Crew bleibt – aber sie bleibt in einer besseren und moderneren Umgebung. Wir sehen dies als Kompetenzsteigerung. Die Kunden werden das positiv vermerken.“

Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt suchte das Gespräch und machte sich am Standort von IKS Schön selbst ein Bild. „Ich kann den Zusammenschluss, der offiziell zum 1. August erfolg-

Tischlerei und Kunststoff – jetzt vereint bei IKS Schön



Führten Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt (links) durch den neu aufgestellten Betrieb an der Max-Planck-Straße: (von rechts) Frank Untermann, Hanne Schön sowie Mark und Claudia Werner (Foto: hvs).

te, nur als freundliche Übernahme bezeichnen. Dabei stelle ich gern fest, dass die Notwendigkeit guter Fachkräfte von beiden Unternehmen unterstrichen wurde, wofür ich sehr dankbar bin. Entsprechend freue ich mich, dass tatsächlich alle Mitarbeiter der Firma Untermann übernommen werden konnten.“

Frank Untermann: „Kunststoff und Holz sind gar nicht so weit voneinander entfernt. Da, wo ich mir vielleicht auch mal Hilfe von anderen Schreinereien holen musste, habe ich nun alles an einem Platz. Besser kann ich es mir nicht vorstellen.“ Dabei, so Frank Untermann weiter, habe er im letzten Quartal 2021 den Wunsch genommen, dass die seit über 20 Jahren im Nierspark tätige Tischlerei einen neuen Standort ins Auge fassen sollte. „Seither war ich auf der Suche nach einer Lösung, die nicht irgendeine Lösung sein sollte. Dass wir uns nun räumlich verbessern und auch alle mitgenommen werden können, das war ein wichtiges Ziel und dafür bin ich sehr dankbar.“

Dass es zwischen Untermann und IKS passt, habe man viel früher gemerkt, ergänzt Mark Werner: „Eigentlich sind wir schon seit einigen Jahren im Gespräch. Wir waren im-

mer auf der Suche nach Synergien. So ist unsere Zusammenarbeit schon früh entstanden“, so Mark Werner und Frank Untermann ergänzt: „Anfang des Jahres haben wir dann konkrete Gespräche mit dem Ziel eines Zusammenschlusses geführt.“

„Dabei war allen Beteiligten wichtig, dass auch die Mitarbeitenden wussten, wohin die Reise geht. Wir haben uns deshalb alle getroffen und die Perspektiven erläutert“, erklärt Hanne Schön. Eine offene Kommunikation, die für beide Teams bedeutsam war. Auf diese Weise hätten ja auch die Mitarbeitenden der Tischlerei Untermann frühzeitig erfahren, dass es weitergeht und das habe sich sehr positiv ausgewirkt. „Seither ziehen alle an einem Strang und entwickeln das Unternehmen weiter“, bemerkt Mark Werner.

Dass die Fortentwicklung am bisherigen Standort auch ihre Tücken hat, wurde auch schnell klar. Mark Werner: „Es wird eine weitere Produktionsstätte für die Tischlerei entstehen. Die Pläne, die von Petra Kormann gemeinsam mit uns entwickelt wurden, sind auch bereits zur Genehmigung eingereicht worden.“ Dabei zeigte sich schnell: Die Infrastruktur am Standort muss sich verbessern. So sei zum Beispiel die Stromzufuhr, die benötigt wird, mit den bisherigen Leitungen gar nicht machbar. „Hier sind wir bereits im Gespräch mit den Stadtwerken

und haben auch die Firma Koppers mit ins Boot geholt. Eine weitere Herausforderung ist das Thema Energiebeschaffung, berichtet Hanne Schön, die – ebenso wie Frank Untermann – in der Weiterentwicklung eine große Chance sieht. Mark Werner: „IKS bediente bislang hauptsächlich den Industriebereich und eher selten Privatkunden. Das wird sich durch die Sparte Holz und die Erwartungen der Kunden der Tischlerei Untermann natürlich ändern.“ Und genau das empfindet man an der Max-Planck-Straße als Ansporn. Frank Untermann: „Wir wollen natürlich die Stammkunden weiterhin bedienen und ihnen

die gewohnten individuellen Lösungen bieten. Und selbstverständlich hoffen wir durch unsere guten neuen Möglichkeiten auch darauf, die zahlreichen Neukunden zu überzeugen.“

Für Fragen und Informationen steht das neue Unternehmen gern zur Verfügung.

Kontakte und Infos:

IKS Schön GmbH & Co KG
Max-Planck-Straße 12, Geldern
Telefon: 02831 93000
((tischlerei@iks-geldern.de))

Fragen an die Wirtschaftsförderung

Villa von Eerde, Issumer Tor 40
Telefon: 02831 398416 und -417
((wirtschaftsfoerderung@geldern.de))



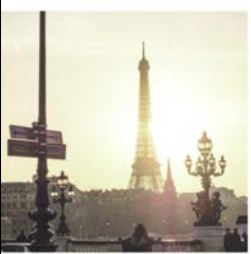
TRAVELLER'S
... by van Haren®
Reisen & Ambiente
Am Holländer See 26 | Geldern | www.travellers.ag



Herzlich willkommen
in unseren neuen Räumen:
Am Holländer See 26 „Altes Stellwerk“
in Geldern.
Wir sind für Sie auch am
verkaufsoffenen Sonntag
am 4. Dezember da.
Schauen Sie vorbei
und stoßen Sie mit uns an.

Gerne laden wir Sie zum „Schlosströdel“
in unserem alten Schlosslädchen, Bartelter Weg 4,
am 3. und 4. Dezember ein!




Am HolländerSee 26, 47608 Geldern
tel.: +49 (0)28 31 / 13 26 157
info@travellers.ag
www.travellers.ag



Am Ende hat es einfach nicht gereicht. Nach einer ernüchternden Bilanz müssen die Organisatoren des geldernsein-Festivals schweren Herzens mitteilen, dass das Festival im kommenden Jahr nicht mehr stattfinden kann.

Steigende Kosten

Im Vergleich zu den Vorjahren musste 2022 mit einem Rückgang der Sponsorengelder bei zeitgleich immens gestiegenen Kosten für die Gewerke und das Personal geplant werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Fixkosten erwartet, die die Mittel des organisierenden Vereins deutlich überschreiten. Damit ereilt das geldernsein-Festival das gleiche Schicksal wie vielen kleinen und mittleren Kulturveranstaltungen: Der Wille ist da, doch die finanziellen Mittel stehen einfach nicht zur Verfügung.



Am Holländer See

Seit 2013 fand das geldernsein-Festival am Holländer See statt. Jährlich gehörten drei Tage im Spätsommer den Musikliebhabern, Live-Rockern und Nachwuchsmusikern von nah und fern. Ausfälle durch Waldbrandgefahr 2018 und die coronabedingte Zwangspause in 2020 nutzten die Organisatoren, um mit noch mehr Energie für zukünftige Festivals zu arbeiten. Unvergesslich wird für viele Gelderner die Buskaltation im Jahr 2021 gewesen sein, bei der drei Bands nacheinander auf einem roten Doppeldeckerbus durch Gelderns Straßen fuhren und vor diversen Gaststätten spielten. In Erinnerung wird nun auch die letzte Ausgabe des geldernsein-Festivals im August 2022 bleiben - nicht nur für die Organisa-

toren: Zusammen mit rund 800 Besuchern wurden bei hochsommerlicher Hitze Bands wie Doctor Victor aus Prag oder Heen mit Band aus Köln gefeiert.



Wir sagen Danke

Wir möchten uns vor allem bei der Stadt Geldern und der Sparkasse Krefeld für die finanzielle und in materielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken. Über die Jahre kamen einige kleinere Unterstützer durch Anzeigen oder Sachspenden dazu, denen wir ebenfalls danken möchten.

Und für die „geldernsein-Fans“: Danke für das tolle Frühstück, das ihr für uns vorbereitet habt!



Viele Helfer

Der geldernsein e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit aktuell 14 Mitgliedern, die für das Festival mit Herzblut und viel Zeit ehrenamtlich unterwegs sind: Roger Bruns, Gudrun Dusetti, Ulf Engfeld, Michaela Feigel, Marcel Grothues, Stephan Hainke, Guido Hausmann, Tom Hirtz, Anne Klatt, Stefan Kosmalla, Gerd Lange, Joachim Steeger, Ralph Toschka, Elmar van Treeck.

Das kleine Paradies an der Landstraße: Lüllingens Heidegarten neu erblüht

Wie immer herrscht reger Straßenverkehr auf der Landstraße 361 „An de Klus“ unmittelbar vor der Ortschaft Lüßlingen - De Klus. Und doch betritt man mit nur wenigen Schritten in östlicher Richtung ein buntes Pflanzenparadies, das die lärmenden Fahrzeuge vergessen lässt und zum Entspannen und Durchatmen einlädt. Der neu gestaltete „Heidegarten“, ursprünglich 1998 vom Natur- und Heimatverein Lüßlingen gemeinsam mit der Siedlergemeinschaft zur Präsentation der in Lüßlingen erzeugten Produkte angelegt, strotzt auf einer Länge von etwa 250 Metern nur so vor Farbenpracht. Mehr als 3.000 neue Heidepflanzen wurden gesetzt. Hinzu kamen etwa 2.000 Stauden, Gräser und Blumen.

„Entstanden ist das wohl größte Sortiment an Heidepflanzen am gesamten Niederrhein“, erklärt Michael Opgenhoff, Vorsitzender des Natur- und Heimatvereins Lüßlingen, an-

lich der offiziellen Neueröffnung des Heidegartens. Dabei versichert er, man habe in der fast 25 Jahre alten Grünanlage zunächst einmal gründlich aufräumen müssen und Pflanzen von Überwucherungen befreit. Seine ganze Farbenpracht entwickeln werde das Kleinod aber erst im nächsten Jahr, sobald die Stauden aus-

schlagen. Kurt Münster, früherer Ortsbürgermeister von Lüßlingen, freut sich zudem über neue Technik. Zum Beispiel zur Bewässerung der bildschönen Anlage, die auch mit Unterstützung durch die Leader-Region „Leistende Landschaft“ e.V. auf Vordermann gebracht wurde. „Während der langen Trockenperioden im Sommer sind wir mit dem Wässern kaum noch nachgekommen. Nun kümmert sich die Firma Gatech aus Lüßlingen darum“, erklärt Münster. „Das ist eine enorme Erleichterung für uns und für die vielen Pflanzen sehr wichtig“, stellt Michael Opgenhoff fest, der darauf verweist, im vergangenen heißen Sommer seien die Ehrenamtlichen

kaum nachgekommen mit dem Gießen.

Ein Blickfang im „Heidegarten“ sind auch die beiden Loren, die auf ihrem Gleis scheinbar immer noch auf Beladung warten. So erfuhren die zahlreichen Gäste der Neueröffnung, darunter auch Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser und Ute Neu von der Leader-Region Leistende Landschaft, wie diese Loren die Transportarbeit erleichterten. „Noch bis 1958 dienten die Loren zum Transportieren der Waren in Richtung Packschuppen“, erläutert Michael Opgenhoff. Dort wurden sie damals auf die „Geldernsche Kleinbahn“ umgeladen.

Begeistert vom neu gestalteten Wohlfühlbereich an der Landstraße zeigte sich Bürgermeister Sven Kaiser: „Die schicke Grünanlage ist ein echtes Highlight für Lüßlingen und steht dem Heidedorf gut zu Gesicht. So wohl für die geleiste-

te ehrenamtliche Arbeit durch den Natur- und Heimatverein als auch für die anerkennende Förderung durch die Leader-Region bedanke ich mich sehr herzlich“, erklärte Kaiser.

Der Neueröffnung voraus ging eine Investition von 12.500 Euro durch den Natur- und Heimatverein und noch einmal 12.500 Euro aus einer Förderung als „Leader-Kleinprojekt“.

Gelderns Tourismuschef Rainer Niersmann, der selbst zu den Gästen der Neueröffnung gehörte: „Wir haben den Abschluss der Arbeiten zum Anlass genommen, den Flyer zur ‚Heideroute‘ neu aufzulegen. Sie markiert einen attraktiven Rundkurs für Fahrradfahrer über insgesamt 43 Kilometer von Lüßlingen über Walbeck, Auwel-Holt, Pont, Geldern, Wetten und Kevelaer zurück nach Lüßlingen und ist unbedingt zu empfehlen“, so Niersmann.



Freuten sich über die Neueröffnung des „Heidegartens“, dessen Pflanzen abwechselnd das ganze Jahr blühen: Michael Opgenhoff, Vorsitzender des Natur- und Heimatvereins Lüßlingen, Ute Neu, Geschäftsführerin vom Regionalmanagement der Leader-Region „Leistende Landschaft“ und Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser (von links). Foto: Rüdiger Bechhaus

Resturlaub: Übertragbar oder nicht?

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und es ist noch alter Urlaub vorhanden. Verfällt der Urlaubsanspruch oder kann der Arbeitnehmer ihn „retten“?

Das Bundesurlaubsgesetz schreibt vor, dass der Urlaub - mindestens 24 Werktage - grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr genommen werden muss. Der Urlaub soll zusammenhängend genommen werden. Wenn dringende betriebliche Gründe oder Gründe, die in der Person des Arbeitnehmers selbst liegen, vorhanden sind, darf der Urlaub auch unterteilt werden. Zu beachten ist aber, dass ein Teil des Urlaubs wenigstens zwölf zusammenhängende Tage beträgt.

Wann der Arbeitnehmer Urlaub hat, legt in der Regel der Arbeitgeber fest. Er muss aber die Wünsche des Arbeitnehmers berücksichtigen, soweit dies möglich ist.

Sofern dringende betriebliche Gründe oder individuelle Gründe vorliegen, ist eine Übertragung der Urlaubsansprüche in das folgende Kalenderjahr zulässig. Ist z. B. ein Großteil der Belegschaft erkrankt, kann den gesunden Arbeitnehmern ihr Urlaub vor Ablauf des Jahres nicht mehr gewährt werden. Diese Arbeitnehmer haben dann einen Anspruch auf Übertragung des Urlaubs in das folgende Jahr.

Der übertragene Urlaub muss aber innerhalb der ersten drei Monate des neuen Jahres genommen werden. Wird er Resturlaub innerhalb dieser Frist, also bis zum 31. März des Folgejahres nicht genommen, verfällt der Urlaub ersatzlos. Es besteht auch kein Anspruch auf eine Abgeltung in Geld.

Eine Ausnahme von der Übertragungsfrist besteht für den Fall, dass die anteiligen Urlaubsansprüche wegen der sechsmonatigen Wartefrist nach dem Bundesurlaubsgesetz noch nicht voll entstanden sind. In diesen Fällen kann der Urlaub unbefristet in das Folgejahr übertragen werden. Beginnt das Arbeitsverhältnis beispielsweise am 1. November erwirbt der Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr mindestens 4 Urlaubstage. Die Wartezeit endet jedoch erst zum 1. Juli des Folgejahres. Der Resturlaub kann unbefristet auf das neue Kalenderjahr übertragen werden.

In Zweifelsfällen sollten Sie anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt
Ostwall 1 | 47608 Geldern | Tel.: 02831 5177



Verhoeven & Partner
Schmidt | Richter | Sevriens | Rehder



Erfolgreicher Auftakt am Lise-Meitner-Gymnasium Stadt Geldern und Bürgermeister Sven Kaiser starten Schülersprechstunde

Seit vielen Jahren gibt Bürgermeister Sven Kaiser den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, bei der Bürgermeister-Sprechstunde mit ihm persönlich ins Gespräch zu kommen. Um auch mit den Kindern und Jugendlichen noch intensiver in den gemeinsamen Austausch zu kommen, ist die Stadt Geldern jetzt mit einem neuen Gesprächsformat gestartet: der Schülersprechstunde.

Schrittweise wollen Bürgermeister Sven Kaiser und der zuständige Beigeordnete für den Bereich Jugend und Familie, Markus Grönheim, in den nächsten Monaten alle weiterführenden Schulen in Geldern besuchen. Sven Kaiser: „Wir wollen den Schülerinnen und Schülern bei dieser Sprechstunde gerne die Möglichkeit geben, mit uns persönlich in Kontakt zu treten, um ihre Fragen zu beantworten oder um uns ihre Meinungen zu Themen und Projekten anzuhören, die für sie als Jugendliche besonders zentral sind.“

Zum Auftakt trafen sich Sven Kaiser und Markus Grönheim mit der Schülervertretung des Lise-Meitner-Gymnasium. In gut anderthalb Stunden entwickelte sich schnell ein toller Austausch. „Wie geht es mit den Schulsanierungen in Geldern weiter?“, war gleich zu Beginn eine der Schüler-Fragen: Sven Kaiser und Markus Grönheim gaben anschließend bereitwillig Auskunft, erklärten den weiteren Fahrplan bei den Gelderner Schulsanierungen und wies das Friedrich-Spee-Gymnasium als erstes der beiden Gelderner Gymnasien umfassend saniert wird.

Auf der Tagesordnung der Schülerinnen und Schüler standen aber auch Fragen zur iPad-Ausstattung, Tipps zur Modernisierung der Außenanlagen oder Anmerkungen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots im Schülerverkehr.

Gelderns Bürgermeister zog nach dem Auftakt ein positives Fazit: „Der Auftakt war aus unserer Sicht sehr gelungen, wir hatten einen konstruktiven Austausch mit den Schülerinnen und Schülern, konnten viele Fragen beantworten, Dinge erklären oder über Projekte berichten, die wir derzeit als Stadt Geldern umsetzen oder bald umsetzen wollen“, sagt Bürgermeister Sven Kaiser.



Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser (r.) und Beigeordneter Markus Grönheim waren zum Auftakt der neuen Schülersprechstunde im LMG zu Gast. Foto: Stadt Geldern | Terhorst

Guter Rat vom Rechtsanwalt

Wenn's gut werden soll !!

Hartstraße 26 - 47608 Geldern
Fon: 0 28 31. 20 06
www.waelbers-raumausstattung.de

Lumler

MÜHLENWEG 2c
47608 GELDERN
FON 0 28 31-56 27
FAX 0 28 31-8 09 46

Seit 1877

+ Kox

Maler und Glaser

- Malerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung

BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN

info@lumlerundkox.de · www.lumlerundkox.de

**Weihnachtsmanns
Lieblingsadresse.**

Vos
BAUFUCHS
DER IDEEN-BAUMARKT

ICH HAB DA EINE IDEE!
Geldern • Kevelaer

www.boehm-energie.de

47608 Geldern | Gräfenenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Holzbefeuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbausanierung
- Wasseraufbereitung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen

Andreas Böhm
energie natürlich nutzen
Meisterbetrieb

Mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger:

Friedrich-Spee-Straße ist Fahrradstraße



In der verkehrlichen Entwicklung geht Geldern einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Fußgänger- und Radfahrerstadt. Die Friedrich-Spee-Straße gilt nun als „Fahrradstraße“ und wurde mit entsprechenden Piktogrammen kenntlich gemacht. Gelderns Bauhof installierte anschließend die entsprechende Beschilderung.

Mit dem Status als „Fahrradstraße“ möchte man nicht nur Verkehrswege für Radfahrer fördern, sondern vor allem auch sicherer machen. Kraftfahrzeuge können die Friedrich-Spee-Straße und auch den Friedrich-Nettesheim-Weg weiter nutzen, müssen nun aber besondere Rücksicht auf den Radverkehr nehmen, wie Heinz-Theo Angenvoort, Mobilitätsexperte in Geldern, erläutert: „Auf der Fahrradstraße haben Radfahrer Vorrang. Im Grunde wird nun die gesamte Fahrbahn zu einem Radweg, den andere Verkehrsteilnehmer mitnutzen können. Hier gilt Tempo 30 und Autofahrer dürfen den Radverkehr weder behindern noch gefährden. Sie dürfen beispielsweise nicht drängeln, wenn mal Radfahrer nebeneinander fahren.“ Keinen Einfluss hat der Status der Fahrradstraße hingegen auf die Vorfahrtsregeln.

Für die Qualifikation als Fahrradstraße scheinen Friedrich-Spee-Straße und Friedrich-Nettesheim-Weg bestens geeignet. Schließlich wird die Strecke von den Schülerinnen und Schülern des Lise-Meitner- und des Friedrich-Spee-Gymnasiums ebenso genutzt, wie von den Grundschulern der Sankt Adelheid-Schule. Auch Besucher der Veranstaltungen in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium oder die Gäste des Parkbads sind häufig mit dem Rad unterwegs. „Die Notwendigkeit, dass Autos hier nur mit mäßiger Geschwindigkeit unterwegs sein sollten und besondere Rücksicht auf den Radverkehr geboten ist, dürfte in diesem Fall offensichtlich sein“, stellt Angela Jentjens vom Team Verkehrsangelegenheiten im Rathaus fest. Die Einstufung der Friedrich-Spee-Straße als Fahrradstraße ist ein weiteres Signal, um die Radverkehr in Geldern zu stärken. Damit trägt die Stadt Geldern auch der Tatsache Rechnung, dass die Radler bereits jetzt einen hohen Anteil am Verkehrsaufkommen für sich verbuchen. „Man kann Radfahrer ohnehin nur dann überholen, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten werden kann“, erklärt Heinz-Theo Angenvoort und



Schon an ihrer Einmündung in das Issumer Tor (B 58) ist es nun deutlich markiert: Die Friedrich-Spee-Straße in Geldern ist ab sofort „Fahrradstraße“ (Foto: hvs.)

zeigt sich zuversichtlich, dass gerade auf der Friedrich-Spee-Straße der Vorrang für den Radverkehr rasch von allen Verkehrsteilnehmern respektiert werden wird. Inzwischen weist die Stadt Geldern auch mit großen Bannern auf die veränderte Situation hin.

Das Umwidmen von Straßen zu Fahrradstraßen findet übrigens großes Lob von den Radexperten des ADFC, der hierzu feststellt: „Fahrradstraßen sind ein Schlüsselement für die zügige und kostengünstige Radverkehrsförderung in Kommunen, auch um neue Bevölkerungsgruppen zum Radfahren einzuladen.“ Geht es nach den Wünschen des ADFC,

wünscht man sich Fahrradstraßen als wichtigen Teil des Radwegenetzes. „Sie ermöglichen komfortables, sicheres Radfahren, können Radverkehre bündeln und beschleunigen – und das alles bei einer sehr hohen Verkehrssicherheit.“ Geldern scheint auf gutem Weg.

Im Blick hat die Stadt Geldern bei den weiteren Maßnahmen aber nicht nur die Nahmobilität in Geldern-Mitte, sondern auch die Förderung des Rad- und Fußverkehrs in allen Ortschaften.

Infos – auch zur Umsetzung weiterer Pläne – hat Heinz-Theo Angenvoort, der im Rathaus erreichbar ist unter Telefon 02831 398120 (mobil@geldern.de).

An weiteren sensiblen Punkten mahnen Piktogramme zur Rücksichtnahme. Hier im Bereich vor dem Parkbad Gelderland und dem Eingang zur Sankt Adelheid-Schule. Sicherheit für Radfahrer, Kinder und Familien hat Vorrang. Es gilt Tempo 30 (Foto: hvs).





Anrath ist nicht Geldern...



...oder wie eine Sauerländerin dazu kommt im „Drachentötungs-Magazin“ einen Artikel zu schreiben: Es begab sich zu der Zeit, als sie über das Straßenmalereifest zog und sich plötzlich, wie durch Zauberhand, in einem Gespräch über das Drachentötungsland wiederfand.

Dort erwähnte sie, dass sie, die ruhelose Prinzessin aus dem Sauerland, dem Geheimnis von Geldern erlegen sei, dieses Jahr jedoch aus dem Land der sieben Zwerge, hinter den sieben Bergen und noch mehr Seen, den Sprung nur bis Anrath geschafft habe.

Doch Geldern hatte ihr Herz schon 2018 erreicht und Sie müsse leider feststellen: Anrath ist nicht Geldern...

Bei diesem Satz leuchteten die Augen Ihres Gegenübers auf und er fragte Sie ob sie nicht darüber schreiben wolle, was Geldern für sie sei.

Also, was soll ich sagen? Was ist so besonders an Geldern?

Ich könnte sagen, die Menschen. Jedoch wäre das zu flach.

Ich könnte sagen, der Ort, das Essen, die Musik die in der Luft liegt, der Hauch von Poesie und Kunst, oder die herzliche Leichtigkeit. Aber das wäre zu wenig.

Denn: Geldern ist zum Leben erwachen.

Geldern ist verrückt sein, entdecken und über sich hinauswachsen.

Geldern ist zu sich selbst finden und bei sich bleiben.

Geldern ist Auftanken, Tiefe und Raum geben, Träume und Freiheit.

Geldern ist Lachen und Weinen.

Geldern ist Freundschaft und Erkenntnis- einfach da SEIN und ein Stück Magie!

Beim überlegen stelle ich also fest, es gibt kaum Worte die das beschreiben können. Die letzten Jahre fuhr ich aus dem Sauerland immer mal wieder nur für ein paar Stunden nach Geldern, weil mein Herz an dem kleinen See, oder beim Bummel durch die Stadt zur Ruhe kam. Immer fand ich Frieden und eine Überraschung die mein Herz berührte.

Mal war es ein lächelndes Gesicht, mal eine Kunst oder ein Musikstück. Manches Mal nur ein Gefühl des Vertrauens das mir Ruhe und Hoffnung schenkte, das mir sagte: Du bist genau!

Das wünsche ich Euch und Ihnen allen von Herzen.

Das Geldern Gefühl- GENUG zu SEIN!

Liebe Grüße

Ihre

Carina Lehman



Kostenloser Computerkurs der AWO: Detlef Wanitzek schult Senioren

Unter dem Slogan „Mein Opa kann jetzt E-Mails schreiben!“ lädt das AWO-Familienbildungswerk zu kostenlosen Computerkursen für Senioren ein. Die nächsten Termine: 7. und 21. Dezember sowie 11. und 18. Januar.

Infos über die Kurse, die der Hartefelder Detlef Wanitzek unterhaltsam, informativ und dann auch noch ehrenamtlich gestaltet, hat Monika Mechlinski von der AWO. Kontakt: Telefon 02821 8363229

(awo-fbw@awo-kreiskleve.de).

In Geldern: 193.000 Rad-Kilometer für den Klimaschutz

Erfolgreiche Stadtradler geehrt

Erneut zu einem schönen Erfolg wurde die Aktion „Stadtradeln“. Fast 7.000 Teilnehmer sparten im Kreis Kleve durch ihren Einsatz umgerechnet rund 210 Tonnen CO₂ ein. Insgesamt 1,36 Millionen Kilometer radelten die Teilnehmer aus dem Kreis Kleve bei der Aktion, an der sich alle 16 Kommunen wieder beteiligten.

Drei Wochen lang waren fast 1200 Aktive in

Geldern im Sommer mehr als 190.000 Kilometer mit ihren Rädern gefahren. 30 Tonnen CO₂ wurden auf diese Weise eingespart. Kreisweit lag die Stadt Geldern hinter den Städten Kleve (209.117 Kilometer) und Goch (203.003 Kilometer) auf Rang drei.

Bei der Siegerehrung durch Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters und Heinz-Theo Angenvoort (Mobilitätsexperte Stadt Geldern) auf dem Gelderner Marktplatz durfte sich das Team „RSG Gelderland“, das mit 38 aktiven Radlern und 17.340 Kilometern die Nase vorne hatte, besonders freuen. Auf Platz zwei landete das „Team Caritas“ mit 44 Radlern und 9.431 Kilometern. Den dritten Platz sicherten sich die „Fairtrade-Fietsers“ mit 35 Aktiven und 8.440 Kilometern.

In der Sonderwertung „Schulradeln“ siegte das Lise-Meitner-Gymnasium (13.430 Kilometer) vor der Mariengrundschole aus Kapellen (12.366 Kilometer) und der Liebfrauen-Realschole (6.494 Kilometer).

Weitere Glückwünsche gingen an Gisela Ehlert und Lars Friedrich. Sie sicherten sich in Geldern die Preise für die erfolgreichsten Einzelfahrer.



So sehen Sieger aus: Heinz-Theo Angenvoort und Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters (3. und 5. von links) überreichen am Gelderner „Drachensbrunnen“ Siegerurkunden und Stadtgutscheine an die erfolgreichsten Stadtradler.

Foto: Rüdiger Bechhaus

Ristorante Pizzeria



Herzlich Willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!

Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14
Tel 02831 / 872 75 • www.allarco.de

„Es gibt ihn noch: Service!“

Mein Service macht den Unterschied.

Ob vor oder nach dem Kauf: Meine Serviceleistungen lassen keine Wünsche offen.

Hornbergs
Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz
Hornbergs First Class GmbH
Harttor 5 • 47608 Geldern • Tel. 0 28 31 / 63 74
www.hornbergs-geldern.de

Experten für den Notfall

Im medizinischen Sinne ist ein Notfall eine Situation, die für die betroffene Patientin oder den Patienten eine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit bedeutet. Dazu gehören zum Beispiel lebensbedrohliche Verletzungen, ein Herzinfarkt oder ein deutlich veränderter Bewusstseinszustand. „Für diese Fälle ist das St.-Clemens-Hospital bestens gerüstet. Wir haben in unserem Haus eine große Bandbreite an unterschiedlichen Fachabteilungen, die rund um die Uhr die schnelle und fachgerechte Versorgung der Menschen aus der Region sicherstellt“, erklärt Geschäftsführer Christoph Weiß.

Dreh- und Angelpunkt der Erstversorgung ist die Zentrale Notaufnahme, kurz ZNA. Hier behandelt ein gut eingespieltes Team aus Ärzten und Pflegenden jährlich rund 25.000 Patientinnen und Patienten. Doch wie arbeitet diese Abteilung? Was macht sie aus? Das schauen wir uns hier kurz an:

Interdisziplinär und interprofessionell

Anders als die Fachabteilungen des Krankenhauses ist die Zentrale Notaufnahme nicht auf einen Teilaspekt der Medizin spezialisiert. Internistische Notfälle werden ebenso versorgt wie große Wunden oder Brüche. Dieses Miteinander unterschiedlicher Schwerpunkte nennen Mediziner „interdisziplinär“. Hinzu kommt die enge Zusammenarbeit über Berufsgrenzen hinweg. Ärzte und Pflegekräfte verstehen sich als Team. Sie arbeiten „interprofessionell“.

Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst

Viele Patienten werden als Notfall durch den Rettungsdienst eingeliefert. Mit den Notfallsanitätern des Kreises verbindet die ZNA ein gutes, kollegiales Miteinander. In der Regel kündigt die Besatzung des Rettungswagens die Patienten bereits vor Ankunft an. Erprobt wird dafür gerade ein digitales Info-Board, auf dem erste Informationen zum Patienten direkt aus dem Rettungswagen in die ZNA übermittelt werden. Bei Verdacht



auf einen Herzinfarkt wird von den Sanitätern zudem ein EKG erstellt und ins Krankenhaus gesendet. Das Team kann so die Versorgung noch vor dem Eintreffen vorbereiten, z. B. im Herzkatheterlabor. Das spart entscheidende Minuten.

Erstversorgung von Schwerverletzten

Das St.-Clemens-Hospital ist als lokales Traumazentrum durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie zertifiziert. Das bedeutet, dass die leitliniengerechte Arbeit regelmäßig durch einen externen Prüfer begutachtet wird. Bei der letzten Prüfung im September 2022 konnten die Mitarbeitenden erneut ihre hohe fachliche Qualifikation und die eingespielten Abläufe in der Schwerverletztenversorgung erfolgreich unter Beweis stellen.

Notdienst oder Notfall

Wer außerhalb der Sprechzeiten seines Hausarztes krank wird, geht ins Krankenhaus. Das ist logisch. Allerdings wird er hier nicht unbedingt von einem Arzt aus dem St.-Clemens-Hospital behandelt. Direkt neben der ZNA be-

findet sich die Notdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte aus der Region. Sie kümmern sich um diejenigen Patienten, die zwar krank, aber kein Notfall sind. Am gemeinsamen Anmeldedeskern können die Mitarbeitenden steuern, wer für die Behandlung zuständig ist. Für die Bürger hat diese Kooperation einen entscheidenden Vorteil: Im Krankenhaus sind sie immer richtig!

Triage

Es kommt vor, dass viele Patientinnen und Patienten gleichzeitig in die ZNA kommen. Um ihre Behandlung zu planen, müssen die Mitarbeitenden eine Reihenfolge festlegen. Das geschieht nicht willkürlich, sondern anhand international festgelegter Kriterien. Jeder Patient wird zu Beginn in eine Dringlichkeitsstufe eingruppiert. Dieses Verfahren heißt Triage.

Dabei kann es vorkommen, dass das Ergebnis der Eingruppierung anders ausfällt, als es das persönliche Befinden des Patienten vermuten lässt. Denn auch wer sich schwer krank fühlt, muss aus medizinischer Sicht kein Notfall sein. Die Priorisierung kann sich jedoch je-

derzeit ändern, zum Beispiel, wenn sich der Zustand eines Patienten plötzlich verschlechtert. Die Mitarbeitenden der ZNA halten das jederzeit im Blick.

Wartezeiten

Aus der Triage ergibt sich, dass Patientinnen und Patienten mit niedriger Dringlichkeitsstufe manchmal länger warten müssen. Das ist nicht für jeden nachvollziehbar, vor allem, wenn andere Patienten vorgezogen werden oder sich gefühlt gar nichts bewegt. Was in diesem Moment an Arbeit im Hintergrund geleistet wird, ist im Wartebereich nicht zu sehen.

ZNA - alle für einen

In der ZNA im St.-Clemens-Hospital sind rund um die Uhr motivierte und vor allem hochkompetente Menschen im Einsatz, die Notfallmedizin und -pflege leben. Viele von ihnen haben spezielle Fortbildungen absolviert, um die Patientinnen und Patienten noch besser versorgen zu können. Sie arbeiten Hand in Hand als gut eingespieltes Team. Im Notfall geben sie alles, um Leben zu retten. Denn das ist ihr Leben.

Bestattungsvorsorge
Ein gutes Gefühl,
alles geregelt zu haben.



BESTATTUNGEN SPOLDERS-KEUNECKE

Weseler Straße 61 • 47608 Geldern • 02831 - 5814
info@bestattungen-spolders.de • www.bestattungen-spolders.de



**Sie: den Traum.
Der Staat: die Förderung.
Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum
an möglichen staatlichen
Förderungen. Vereinbaren Sie
jetzt einen Beratungstermin.
sparkasse.de/vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld

Neue „reparierBar Geldern“ Ein Angebot zur Reparatur, Begegnung und Beratung in Geldern



Mehr als 100 Reparaturen haben die Ehrenamtlichen der neuen „reparierBar“ schon durchgeführt (Foto: Terhorst).

Ob defekte Toaster, Drucker oder Fahrräder: Die Experten der neuen Gelderner „reparierBar“ versuchen fast jeden reparaturbedürftigen Gegenstand wieder „fit“ zu kriegen.

Erst vor wenigen Monaten gingen die Ehrenamtlichen, die in den Werkstatträumen der Diakonie am Ostwall 20 zuhause sind, mit ihrer „reparierBar“ an den Start. „Seit September ist die ‚reparierBar‘ regelmäßig geöffnet und hat schon über 100 Reparaturen erfolgreich durchgeführt“, sagt Jürgen Schmitz, Vorsitzender des neu gegründeten Vereins, der sich mit seinen fachkundigen Mitgliedern zum Ziel gesetzt hat, der Wegwerfgesellschaft etwas entgegenzusetzen.

Die Reparaturen, die die Ehrenamtlichen der „reparierBar“ durchführen, sind immer kostenlos. Spenden nimmt der Verein gerne entgegen. „Unsere Fachleute überprüfen in jedem Einzelfall, ob eine Reparatur vor Ort durchgeführt werden kann oder zeigen andere Wege auf, wenn eine Reparatur vor Ort mal nicht möglich sein sollte“, sagt Jürgen Schmitz.

Wegen der hohen Nachfrage hat der Verein ab Oktober sogar schon die Öffnungszeiten verlängert und bittet um Verständnis, dass pro Reparaturtermin nur ein Gegenstand angemeldet werden kann. Während der Öffnungszeiten ist immer auch das Café geöffnet. So können Menschen ins Gespräch kommen und eine mögliche Wartezeit überbrückt werden.

Verein

Interessierte, die mithelfen oder mitreparieren wollen, sind immer herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft im Verein ist kostenfrei – dies gilt auch für fördernde Mitglieder.

Kontakt:

**Tel.: 02831 1323566 oder
info@reparierbar-geldern.de**

Öffnungszeiten

Die „reparierBar“ ist an jedem ersten und dritten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Zu finden ist sie in den Räumen der Diakonie Geldern, am Ostwall 20.



**Große Auswahl an weihnachtlichen
Geschenkideen**



Holländisches Blumen-Center



Alte Heerstraße 22 • 47608 Geldern-Veert • Tel.: (0 28 31) 64 15 • Fax: (0 28 31) 80 54 6

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08.30 Uhr - 18.30 Uhr, Sa.: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr, So.: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Aktion „Verkehrssicheres Fahrrad“:

Lichtanlagen weiter ein großes Problem

Unmittelbar vor den Herbstferien besuchte ein Team aus Mitarbeitern der Kreispolizeibehörde und des Bereiches Ordnung der Stadt Geldern die Gelderner Grundschulen. Ihr Ziel: die Fahrräder der Grundschüler rechtzeitig vor der dunklen Jahreszeit auf ihre Verkehrssicherheit hin zu überprüfen und kleine Mängel nach Möglichkeit sofort zu beheben.

„Bei dieser Fahrrad-Kontrolle geht es nicht darum, jemanden zu ‚erwischen‘, dessen Rad technisch nicht in Ordnung ist. Wir möchten, dass die Kinder mit sicheren Fahrrädern unterwegs sind“, erklärte Angela Jentjens, Leiterin des Teams für Verkehrsangelegenheiten. Das bestätigte auch Hans Krettek von der Kreispolizei, der die Aktion „Verkehrssicheres Fahrrad“ bereits seit vielen Jahren engagiert begleitet: „Die Kinder freuten sich schon auf unseren Besuch. Viele sind auch sehr stolz darauf, wenn ein neues Gütesiegel auf

ihr Fahrrad geklebt wird“. Was im freundlichen Dialog gemeinsam mit den Kindern geprüft wird, hat einen ernsten Hintergrund. Gerade die jüngsten Teilnehmer am Straßenverkehr sind im Winter besonders gefährdet. Umso wichtiger, dass die Räder mängelfrei sind. Svenja Hüsch, die die Aktion betreute: „Uns fiel auf, dass verstärkt akkubetriebene Beleuchtungen eingesetzt werden. Das setzt natürlich voraus, dass die Akkus auch geladen sind“, spricht Svenja Hüsch einen grundsätzlichen Mangel an. Außerdem waren Leuchten häufig an der Sattelstange befestigt. „Sobald dann aber die Schul- oder Sporttasche auf dem Gepäckträger transportiert wird, ist das Licht verdeckt. Gleiches gilt bei Mountainbikes. Hier stören oft sehr hoch angebrachte Schutzbleche. Unser Tipp: Die rückwärtige Beleuchtung gehört ans Ende des Fahrrades – dann aber bitte mit einem Gelenk,



Das Team der Ordnungspartnerschaft zwischen der Kreispolizeibehörde und dem Bereich Ordnung war beim Termin an der Albert-Schweitzer-Schule mehr als zufrieden. Die Schule verdoppelte die Beteiligung an den Fahrradprüfungen. Foto: Terhorst

damit das Licht nicht nur in den Himmel scheint“, schmunzelt Svenja Hüsch. Die mobile Werkstatt hatte somit genug zu tun. Die Reparaturen wurden sofort erledigt. Die Polizeibeamten kümmerten sich zudem fürsorglich um das Thema

Schutzhelm. „Die Helme sind oft falsch eingestellt und schützen den Kopf im Falle eines Sturzes nicht so gut wie sie eigentlich könnten“, resümierte Hans Krettek. Seine Bitte an die Eltern: Öfter mal den Sitz der Helme prüfen!



Marco van Hees, Physiotherapeut
Studioleitung Lena Titz



GELDERNVITAL

**Einzigartig im Umkreis:
medizinisches EMS-Training,
Intensivtraining
mit geringem Zeiteinsatz.**

(Empfehlung: 1 x wöchentlich, 20 Min).

Auch im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge sind wir ihr kompetenter Ansprechpartner.

Entstehende Kosten können vom Arbeitgeber bis zu einem Freibetrag von 600 € jährlich steuer- und sozialversicherungsfrei erstattet werden.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Geldern Vital Sportmedizinisches Trainingszentrum

Leitung: Lena Titz

Kontakt:
info@geldernvital.de

Südwall 30 | Geldern
02831 133 99 10

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 8 - 20 Uhr
Donnerstag 15 - 20 Uhr
Freitag 8 - 16 Uhr
Sonntag 9 - 13 Uhr

Parkmöglichkeit
im Marktparkhaus.
90 Min. für Kunden frei

**Gesund durch den Winter,
fit für den Sommer,
mit unseren
EGYM & FLEX-XX
Trainingskonzepten.
Mehr erfahren unter
www.Geldernvital.de**

Spendenaktion von „Betten Giesberts“ Mehr als 4000 Euro für Sprachförder- projekt zugunsten Gelderner Vorschulkinder

Am Ende Februar in der Ukraine der Krieg ausbrach und viele ukrainische Familien in die Flucht getrieben wurden, startete auch das Gelderner Geschäft „Betten Giesberts“ kurzerhand eine Spendenaktion. Mehr als 4000 Euro sind am Ende zusammengekommen. Als es nach Abschluss der Aktion darum ging, einen passenden Spendenadressaten zu finden, vermittelte die Stadt Geldern an das noch junge Grundschul-Projekt „Sprachdrachen“.

Bei dem Projekt profitieren pro Projektunde 30 Gelderner Vorschulkinder aus verschiedenen Nationen (u.a. ukrainische Kinder) und ihre Familien von einer außerschulischen Sprachförderung. Partner des Kooperationsprojekts sind die drei Gelderner Innenstadt-Grundschulen St.-Michael-, St.-Adelheid- und Albert-Schweitzer-Schule sowie die Öffentliche Bücherei. Ziel des Projekts ist es, bei Kindern mit eingeschränkter Sprachfähigkeit spielerisch die Lust am Lesen und am gesprochenen Wort zu wecken. Durch die großzügige Spende von „Betten Giesberts“ ist nun definitiv auch die zweite Projektunde gesichert.

„Wir finden es klasse, dass Gelderner Kinder nun vom Spendenerlös profitieren“, sagt Sebastian Giesberts, neben seinem Vater Geschäftsführer von „Betten Giesberts“. „Wir möchten uns deshalb auch noch einmal bei allen Kundinnen und Kunden bedanken.“



Bürgermeister Sven Kaiser (2.v.r.), Corinna Engfeld (M., Leiterin St.-Michael-Schule) und Daniela Verhoeven (r., Leiterin der Öffentlichen Bücherei) freuen sich über die großzügige Spende von „Betten Giesberts“ für das „Sprachdrachen“-Projekt. Mit im Bild: die beiden Geschäftsführer Johannes (l.) und Sebastian Giesberts (2.v.l.). Foto: Stadt Geldern/Seybert



Gelderner „HeimArt“-Markt feiert erfolgreiche Premiere

Viele Besucher, gute Stimmung und durchgehender Betrieb an den Ständen der Aussteller: Die Premiere des ersten Gelderner „HeimArt“-Markts war mehr als gelungen, lautete anschließend das einhellige Fazit der Besucher.

Schon am frühen Nachmittag schlenderten viele Bürger über den Markt, stöberten durch die schönen Angebote der Aussteller oder genossen bei leckerem Essen und guten Getränken mit Freunden oder Familie die entspannte Hintergrundmusik der Band „tr'Endless Vibes“.

20 Aussteller hatten Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt und sein Team für den ersten „HeimArt“-Markt insgesamt gewinnen können und boten so eine bunte Mischung aus Kunst und Kultur, kulinarischen Highlights und Angeboten lokaler Vereine und Organisationen.



Das Orga-Team des „HeimArt“-Markts: Alex Popp, Valerie de Groot (Citymanagerin) sowie Lucas van Stephoudt und Janine Segref von der Wirtschaftsförderung. (Fotos: alle Terhorst).

GWS
... hier wohne ich!

Issumer Tor 6
47608 Geldern

02831 93090
info@gws-geldern.de
www.gws-geldern.de

Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Preiswertes Wohnen seit 1949
Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk

Dietmar Krebber

- Vor-Ort-Energieberater (BAFA)
- Passivhaus - Beratung & Planung
- KfW-Effizienzhaus-Experte
- Energieberater für Baudenkmale
- Energieberatung nach BAFA
- Beratung & Planung bei Sanierung und Neubau
- Fördermittelberatung & Baubegleitung

Klumpenweg 23 · 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 51 57 oder 0173 - 90 80 557
Internet: www.vor-ort-energieberater.net

KULTURANSTALTUNG

reis against the spülmachine

Radio Reis – Die Hitwelle

Sa. 10. Dez. – 18 Uhr

Aula der Liebfrauenschule, Weseler Str. 15-17, Geldern

30 Jahre KUNSTVEREIN GELDERLAND

Musik-Coverett vom Feinsten:

reis against the spülmachine

Radio Reis – Die Hitwelle

Sa. 10. Dez. – 18 Uhr

Aula der Liebfrauenschule, Weseler Str. 15-17, Geldern

Preise: 17 € + VVK, ermäßigt 12 € + VVK
Abendkasse 22 €, ermäßigt 16 €

Karten: Bücher Keuck, Issumer Str. 15-17, Geldern
Bücherkoffer Derrix, Issumer Str. 63, Geldern

Neue Broschüre vorgestellt

Die Denkmäler des Gelderner Friedhofs per Rundgang neu entdecken!

Eine dreiköpfige ehrenamtliche Arbeitsgruppe hat im Auftrag der Stadt Geldern eine neue Friedhofsbroschüre entwickelt, die die denkmalgeschützten Grabmäler auf dem Gelderner Friedhof hervorheben soll. Die neue Broschüre gibt es in gedruckter und digitaler Form.

Alte Friedhöfe sind im Laufe der Zeit oftmals auch zu tollen Parklandschaften geworden. Auch der rund 57.000 Quadratmeter große Gelderner Friedhof lädt aufgrund seines parkähnlichen Charakters zu einem Spaziergang ein. Sehenswert sind in Geldern aber auch viele der alten Grabsteine. Sie sind oft aufwändig gestaltet, haben meist eine lange Familiengeschichte oder stehen unter Denkmalschutz.

27 Grabmäler des Gelderner Friedhofs sind mittlerweile in die Denkmalliste der Stadt Geldern als Baudenkmäler eingetragen. Die Friedhofskapelle der Familie von und zu Hoensbroech steht bereits seit 1995 unter Denkmalschutz.

Der Weg zur neuen Friedhofsbroschüre

Um diese denkmalgeschützten Grabmäler auch für die Bevölkerung sichtbar zu machen, beschloss der Gelderner Bau- und Planungsausschuss Ende 2021, eine Friedhofsbroschüre (inklusive Rundgang) erarbeiten zu lassen. Anhand dieser Broschüre werden interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf dem alten Teil des Gelderner Friedhofs die denkmalgeschützten Grabmäler vorgestellt.

Mit der Erstellung der Broschüre wurde eine kleine ehrenamtliche Arbeitsgruppe beauftragt (Johanna Klümpen-Hegmans, Hejo Eicker & Dr. Christel Terhorst). Herausgeber der Broschüre ist die Stadt Geldern.

Wichtige Persönlichkeiten für die Stadt Geldern

Viele Grabmäler wichtiger politischer Personen der Gelderner Stadtgeschichte sind heute noch auf dem Gelderner Friedhof zu finden.

Zum Beispiel das Grabmal von Georg Freiherr von Eerde (1781-1848) - ehemaliger Landrat und Stadtrat von Geldern. Er war eine bekannte Persönlichkeit zur Zeit des preußischen Kulturkampfes und wohnte in der Villa von Eerde, die heute das Stadtarchiv und einen Teil der Stadtverwaltung beherbergt.

Auch zahlreiche Fabrikanten und Gewerbetreibende setzten sich große Grabmäler. Zum Beispiel noch zu finden ist das große repräsentative Grabmal der Familie Deckers, es erinnert an einen bedeutenden Tabakfabrikanten. Auch die Familie Hagedorn besaß eine große Tabakfabrik auf dem Westwall und zählte zu den wichtigen Arbeitgebern der Stadt im 19. Jahrhundert. Zu sehen ist auch noch das Grabmal der Familie Ehren, sie besaß ein Tabakwaren- und Pfeifengeschäft auf der Hartstraße.

„Während des Rundgangs begegnet man noch vielen weiteren bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte sowie kunstge-

schichtlich bedeutsamen Grabmälern“, sagt Dr. Christel Terhorst stellvertretend für die Autoren. „Wer sich für die Gelderner Historie interessiert, wird - ausgestattet mit der neuen Broschüre - den Gelderner Friedhof sicherlich noch einmal anders wahrnehmen.“

Die neue Friedhofsbroschüre ist erhältlich

in gedruckter Form

- in der Stadtverwaltung
- in der Geschäftsstelle des Historischen Vereins (Hartstraße 6) oder
- bei Blumen Velmans am Friedhofs-Haupteingang

in digitaler Form

- auf der Internetseite der Stadt Geldern (Stichwort „Denkmalpflege“ oder „Friedhöfe“) oder
- über den nebenstehenden QR-Code



Präsentierten die neue Friedhofsbroschüre (von links): Georg Kamps (Leiter Stadtgärtnerei), Katja Thiemann (Leiterin Untere Denkmalbehörde), Andrea Giesen (Team Grünflächen und Friedhöfe), Johanna Klümpen-Hegmans, Tim van Hees-Clanzett (Beigeordneter), Christel Terhorst und Hejo Eicker. Fotos: Stadt Geldern/Seybert

Da ist es schön... da geh ich hin...

Landcafé Steudle

Frisch aus der Backstube, nett für Sie verpackt:

Köstliche Pralinen • Trüffel • Mandelsplitter

Spekulatius • Gebäckmischung

Schwäbisches Fruchtbrot • Baseler Leckerli

Mo, Mi, Do, Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr | Sa, So, Feiertags: 9.30 bis 18.00 Uhr

Dienstags: Ruhetag

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) • 47608 Geldern-Vernum
Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 • www.landcafe-steudle.de



Krefelder Str. 67 | Geldern
0 28 31 - 89 48 5

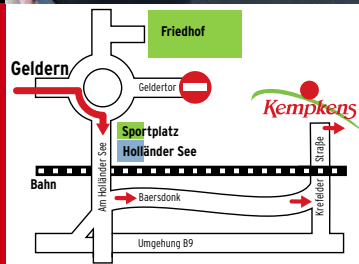
info@rosen-kempkens.de
www.rosen-kempkens.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr | So. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag Ruhetag



Achtung: Umleitung ab Kreisverkehr Geldertor!

Fahrtrichtung „Am Holländer See“ - nach 1.8 km links „Baersdonk“ nach weiteren 900 m links (unter Bahnüberführung) Krefelder Str. nach 1 km Ziel „Krefelder Str. 67“ erreicht!



Führung der Gelderner Baugesellschaft Schulausschuss besichtigt Realschul-Baustelle

In regelmäßigen Abständen lädt die Gelderner Baugesellschaft (GBG) die Vertreterinnen und Vertreter der Gelderner Politik sowie die Beteiligten der Schulen auf die Baustellen der aktuellen Schulmodernisierungs-Projekte ein, um über die jeweiligen Baufortschritte zu informieren.

So zuletzt auch vor der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, als die GBG die Ausschussmitglieder zur Baustellen-Begleitung des Neubaus der Realschule An der Fleuth eingeladen hatte.

Durch die Baufortschritte der vergangenen Wochen bekommt der äußere Betrachter mittlerweile einen guten Eindruck davon, wie die „neue“ Realschule An der Fleuth einmal aussehen wird. Insgesamt wurden knapp 900 Fertigbetonteile gebaut, die das Gebäude schnell in die Höhe haben schießen lassen.

Jan Butzheinen-Denkewitz, projektverantwortlich bei der GBG, erläuterte den Ausschussmitgliedern während der Führung, wie die genaue Gebäudeaufteilung einmal sein wird. „Im Erdgeschoss wird später unter anderem ein ganzer Teil der Fachräume untergebracht sein - also der Musik- und Technikraum oder die Räume für Kunst und Hauswirtschaft“, sagte Butzheinen-Denkewitz. Im ersten Obergeschoss werden die Klassen 5 bis 8 ihre Klassenräume später haben, im zweiten Obergeschoss entstehen die Räume für die Klassen 9 und 10 sowie die naturwissenschaftlichen Fachräume.



Jan-Butzheinen-Denkewitz (Projektverantwortlicher bei der Gelderner Baugesellschaft) führte die Ausschussmitglieder durch den Realschul-Neubau.
(Foto: Stadt Geldern/Terhorst).



WRM

Winfried Rinass Malermeister
Hartefelder Dorfstr. 26
47608 Geldern-Hartefeld
Telefon 02831 7188
www.malermeister-rinass.de

EGO
POWER BEYOND BELIEF™

AKKU-Power
so stark wie Benzin

5 JAHRE
GERÄTE GARANTIE

Max-Planck-Str. 4
D-47608 Geldern
Telefon 02831-4502
www.droepelmann.de
Öffnungszeichen:
Mo.-Fr. 08.00 - 17.00 Uhr

Dröppelmann
Agrartechnik GmbH

CÜRVERS
THERMOGRAPHIE

Gelebte Innovation.

Rohrbruchortung
Gebäudethermographie
Kopterthermographie
Photovoltaikthermographie

An der Seidenweberei 6
47608 Geldern

Tel.: 028 31 / 9 77 96-0
info@cuervers.com

www.cuervers.com

Der Drache erwacht!

5. Gelderner Drachen- und Feuerfest am 8. Januar 2023

Der Drache erwacht in Geldern am ersten Sonntag nach Neujahr. Das ist der Termin für das Gelderner Drachen- und Feuerfest, das alljährlich viele Besucher aus Geldern und dem Umland in die Drachenstadt lockt.

Am 8. Januar wird das Fest seine 5. Auflage feiern können. Im Mittelpunkt steht der Drache, der von der Ritterschaft zu Kalios nach Geldern begleitet wird. In einem bunten Heerlager ruht das feurige Ungetüm unter dem Baumdach bis es um 11 Uhr geweckt wird. Das lassen sich die Besucher natürlich nicht entgehen und zücken ihre Fotoapparate und Smartphones, um tolle Aufnahmen davon zu machen. Aus den Kindern werden unter fachkundiger Anleitung tapfere Schwertkämpfer, denn schließlich muss gegen 13 Uhr der Drache befreit werden, damit sich pünktlich um 13.30 Uhr der große Drachenumzug durch die Straßen der Stadt in Bewegung setzen kann.

Vorher wird traditionell direkt am Drachen der Gewinner oder die Gewinnerin des Hauptpreises der Weihnachtsverlosung des Gelderner Werberings den Preis entgegennehmen können. Wer kann mit dem Goldenen Stadtgutschein im Wert von 2.000 Euro zum Shopping-Bummel in Geldern starten?

Im Festumzug werden neben dem Spielmannszug der Bergknappen und der Ritterschaft zu Kalios mit dem Drachen auch wieder Spielleute erwartet sowie Feuerartisten, mittelalterliche Gruppen und die eine oder andere Überraschung zum Thema. Die Besucher werden aufgefordert, sich diesem bunten Zug anzuschließen und an verschiedenen Stellen in der Stadt die Aufführungen der Künstler zu erleben. Spielorte sind auf der Glockengasse, der Issumer Straße sowie am Ende der Hartstraße, genauer gesagt in der Straße „Am Treppchen“.

Das Ende des Umzuges wird gegen 15.30 Uhr auf dem Marktplatz erwartet, wo der ganze Tross noch einmal zeigt, was in ihm steckt. Auf dem mittelalterlichen Marktplatz werden schöne Stände mit Waren, Speisen und Getränken zu sehen sein. Die Veerter Mädels laden zum Kinderschminken ein. Ebenso werden die Kinder dort wieder ihre selbst gemalten Drachenbilder abgeben können und dafür gebackene Drachen bekommen. Überhaupt gibt es viel für Kinder. So können sie bei einem



Schmied selber heißen Stahl bearbeiten, beim Lederwarenmacher mithelfen oder per Armbrust oder mit Pfeil und Bogen schießen oder den Specksteinmacher bewundern. Mittelalterliche Speisen und Getränke runden den

Markt ebenso ab wie mittelalterliche Musik, Feuertjongleure, Feuerschlucker und Gaukler.

Man darf sich also auf einen märchenhaften Sonntag in Geldern freuen.

Klar, dass es an diesem Tage Sonderöffnungszeiten im Marktparkhaus am Südwall gibt und auch der Stadtbus „de Geldersche“ wieder mit einem Sonderfahrplan die Gäste sicher in die Stadt und wieder nach Hause bringt.

www.werbering-geldern.de

Wer malt den schönsten Drachen?

Malwettbewerb für Kinder zum 5. Drachen- und Feuerfest am 8. Januar

„Wer malt den schönsten Drachen? – Diese Frage stellt sich der Werbering Geldern und lädt alle Kinder ein, in der Zeit über Weihnachten und Neujahr ein schönes, buntes Drachenbild zu malen und zum großen Drachen- und Feuerfest am Sonntag, dem 8. Januar auf dem Marktplatz mitzubringen. Dort kann man sich auch mit einem echten Drachen fotografieren lassen.

Aus allen abgegebenen Bildern, werden 10 Gewinner ermittelt. Die Gewinner erhalten einen Stadtgutschein. Die Teilnahme ist ganz einfach. Die Bilder müssen im Format DIN A 4 gemalt werden, ob hochkant oder quer ist egal. Hauptsache die Bilder passen in eine der Hüllen, die die Organisatoren auf dem Drachenfest vorbereitet haben. Auf der Rückseite müssen der Name und die Anschrift des Kindes eingetragen werden. Jedes Kind darf nur ein Bild einreichen! Abzugeben sind die Bilder ab 11 Uhr in einem Zelt im Ritterlager auf dem Marktplatz in Geldern. Dort erhalten alle Bilder eine laufende Nummer, werden in eine Hülle gesteckt und auf eine große lange „Drachenschnur“ gehängt. Bei der Verlosung gegen 15:30 Uhr werden aus allen Nummern 10 Gewinner gezogen. Auf alle Teilnehmer wartet auf jeden Fall ein leckerer Drachenweck. Dieses Spezialgebäck gibt es nur einmal im Jahr, nämlich zum Drachen- und Feuerfest. Das sollte man nicht verpassen. www.werbering-geldern.de

Neues Angebot für ältere Menschen im Seniorenbeirat vorgestellt



Ernst Heien (links) vom Caritas-Centrum Geldern stellt dem Vorsitzenden Dieter Schade sowie den Mitgliedern des Seniorenbeirats die neue Seniorenberatung vor. Bildquelle: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Vielen älteren Menschen fällt es schwer, sich um behördliche Angelegenheiten zu kümmern. Oftmals wissen sie nicht, welche gesetzlichen Hilfeleistungen Ihnen zustehen, bei einigen droht finanzielle Not. Soziale Kontakte brechen weg, Begegnungsmöglichkeiten fehlen.

Für solche und weitere Anliegen ist das Caritas-Centrum Geldern jetzt auch Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren. Dem unterschiedlichem Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf wird hier begegnet – und zwar kostenlos. „Die Seniorenberatung berät in allen seniorenspezifischen Fragen, bietet praktische Unterstützung oder vermittelt an andere Fachstellen“, stellte Ernst Heien das neue Angebot in der jüngsten Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Geldern vor. Hinzu kommt die Beratung über finanzielle und praktische Hilfeleistungen im Alter. Befinden sich die Ratsuchenden in einer schwierigen Lebenssituation oder finanzieller Not, erfolgt eine vertrauensvolle Begleitung und Vermittlung in Krisen. Ebenso wird über Seniorenangebote gegen Einsamkeit informiert. Die Mitarbeitenden der neuen Beratungsstelle kennen die vielfältigen Angebote für Seniorinnen und Senioren.

„Umgekehrt zeigen wir Möglichkeiten auf, wenn sich jemand ehrenamtlich für ältere Menschen engagieren möchte,“ lädt Heien an Ehrenamtsarbeit Interessierte ein. Die Beratung erfolgt übrigens nicht nur im Caritas-Centrum, sondern auch bei einem Hausbesuch sowie telefonisch. Und: Die Seniorenberatung steht auch Angehörigen von Seniorinnen und Senioren zur Verfügung.

Mehr Informationen und Kontakt bei Ernst Heien unter 02831 9102-369 oder ernst.heien@caritas-geldern.de.

premio Reifen • Autoservice
Professioneller Service rund ums Auto!
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.
Reifen Dercks GmbH · Zeppelinstr. 39 · 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31-8 64 66 · www.dercks-reifen.de · www.dercks-tuning.de

Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir uns bei „cuypers apotheken“
www.cuypers-apotheken.de

Dezember 2022

Samstag, 3. Dezember
Cyriakus-Apotheke, Weeze
Apotheke Zur Friedenseiche, Wachtendonk
Sonntag, 4. Dezember
Dorf-Apotheke, Kapellen
Löwen-Apotheke, Straelen
Samstag, 10. Dezember
Barbara-Apotheke, Geldern
Sonntag, 11. Dezember
Galenus-Apotheke, Geldern
Samstag, 17. Dezember
Cyriakus-Apotheke, Weeze
Apotheke zur Herrlichkeit, Issum
Sonntag, 18. Dezember
Cuypers-Apotheke Kapuzinertor, Geldern
Adler-Apotheke, Sonsbeck
Heiligabend, 24. Dezember
Cuypers-Apotheke, Kevelaer
Markt-Apotheke, Straelen
1. Weihnachtstag, 25. Dezember
Marien-Apotheke, Nieukerk
2. Weihnachtstag, 26. Dezember
Rathaus-Apotheke, Kevelaer
Adler-Apotheke, Straelen
Silvester, 31. Dezember
Martinus-Apotheke, Veert

Januar 2023

Die Notdiensttermine standen leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. (Änderungen vorbehalten)

Bleiben Sie gesund!

Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01 80 - 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfragen
02 28 - 1 92 40
Krankenhaus Geldern 0 28 31 - 39 00

Impressum

WIR inGELDERN

Herausgeber: Kempkens van Treeck GbR | Gottlieb-Daimler-Straße 20 | 47608 Geldern | 02831/80088
eMail: mail@wiringeldern.de | www.wiringeldern.de | eMail: mail@wiringeldern.de

Redaktion: Herbert van Stephoudt, Adrian Terhorst | Layout: Elmar van Treeck, Marion Dietrich-Brock
Anzeigen: Johannes Kempkens | Martin Kempkens | eMail: mail@wiringeldern.de
Ursula Jockweg-Kemkes | eMail: ujk@wiringeldern.de

Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH

Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften durch die Niederrhein Nachrichten | Auflage: 16.600

WIR inGELDERN erscheint 2023:

Ausg. 1. am 1. 2. | Ausg. 2. am 29. 3. | Ausg. 3. am 31. 5. | Ausg. 4. am 2. 8. | Ausg. 5. am 27. 9. | Ausg. 6. am 29. 11. |

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3. vom 1. 1. 2023

Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei WIR inGELDERN, den Autoren, der Stadt Geldern, den Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder Nachdruck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt. Die von WIR inGELDERN gestalteten, gesetzten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des Herausgebers reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen keine Haftung.

Immer eine Idee frischer



Gelderner Wochenmarkt

Dienstags 7 - 13 Uhr
Freitags 7 - 14 Uhr

Ihr Coach an Ihrer Seite

Stress- und Emotionscoaching

Businesscoaching | Unternehmensentwicklung

top3 consult

Coaching | Beratung | Seminare

Ursula Jockweg-Kemkes

zert. Business-Coach BZTB

Mental-Coach

www.top3-consult.de | Am Rodenbusch 72a
47608 Geldern | Tel. 0 28 31 / 13 41 41



Veranstaltungen im Dezember

WirsinG Treff am Issumer Tor

1.12.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf
4.12.2022 - 15 Uhr	Immer wieder Sonntag
5.12.2022 - 15 Uhr	Handarbeiten
6.12.2022 - 10 Uhr	Skat
7.12.2022 - 15 Uhr	Spiele
13.12.2022 - 10 Uhr	Malen
12.12.2022 - 19 Uhr	Filmclub
14.12.2022 - 15 Uhr	Bingo
15.12.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf
19.12.2022 - 15 Uhr	Handarbeiten
20.12.2022 - 10 Uhr	Skat
28.12.2022 - 15 Uhr	Bingo
29.12.2022 - 15 Uhr	Doppelkopf

WirsinG Treff an der Bleiche 6

13.12.2022 - 14 Uhr	Boulefreunde
---------------------	--------------

Familienbildungsstätte Boeckeler Weg 11

3.12.2022 - 18.15 Uhr	Plätzchen für den Weihnachtsteller (ab 16 J.)
5.12.2022 - 18.15 Uhr	Weihnachten in den Bergen - Das rustikale Festmenü
9.12.2022 - 15.30 Uhr	Koch-Duett - Weihnachtsgeschenke aus der Küche

Ev. Gemeindezentrum

7.12.2022 - 18 Uhr	MuK - Männer und Kirche Weihnachtslieder und Geschichten
12.12.2022 - 19 Uhr	Frau trifft Kirche: Auf Weihnachten zugehen!

Theater / Kulturelles

1.12.2022 - 20 Uhr	Konzert: Jazz Nordsø Ensemble Refektorium am Ostwall, Geldern
03.12.2022 - 18:00 Uhr	Serenadenkonzert Refektorium am Ostwall, Geldern



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

KARIN INGENILLEM
BIOSPHETIQUE FRISÖR

Wir sind für Sie da:
Montag, 19. Dezember 2022
von 8:00 Uhr - 17:00 Uhr
Heiligabend von 7:00 - 12:00 Uhr
Silvester von 7:00 - 13:00 Uhr
Schulstraße 4 · Geldern-Veert
Tel.: 0 28 31 - 42 82
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

10.12.2022 - 18 Uhr	Kunstverein-Konzert: „Reis against the Spülmachine“ Aula Liebfrauensschule, Geldern
---------------------	---

11.12.2022 - 15 Uhr	Kindertheater: „Der Lebkuchenmann“ Aula Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
---------------------	--

14.12.2022 - 20 Uhr	Theater: „Ein Mann, zwei Chefs“ Aula Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
---------------------	---

15.12.2022 - 20 Uhr	Filmzeit: „Emma“ Kino Herzog-Theater, Geldern
---------------------	--

Sportliches

10.12.2022 - 13:15 Uhr	Wanderung mit dem Kneipp-Verein Ziel: Reindersmeer / NL Treff: Parkplatz Rathaus, Geldern
------------------------	---

Infos / Vorträge

7.12.2022 - 9:30 Uhr	Informationsveranstaltung „Erziehungsstellenfamilie werden“ Heilig-Geist-Gasse 12, Geldern
----------------------	--

Verschiedenes

2. bis 4.12.2022	Weihnachtsmarkt Schloss Walbeck
2.12. und 16.12.2022 - 18 Uhr	Handarbeits-Abend „ran an die Nadeln“ IMI, Glockengasse 20, Geldern
4.12.2022 - 11 Uhr	Kantatengottesdienst zum Advent Heilig-Geist-Kirche, Geldern
6.12.2022 - 15 Uhr	Seniorenachmittag Haus der Vereine, Pont
7.12.2022 - 13:30 Uhr	Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt Infos: Kneippverein Abfahrt: Parkplatz Friedhof, Geldern
15.12.2022 - 18 Uhr	Weihnachtliche Lichterprozession Mühle, Veert

Veranstaltungen im Januar

Highlights

8.1.2023 - 11 bis 18 Uhr	Drachen- und Feuerfest mit Verkaufsoffenem Sonntag Innenstadt Geldern
--------------------------	---

Karneval

7.1.2023 - 11:11 Uhr	Karneval Neujahrsempfang der KKG Refektorium am Ostwall, Geldern
15.1.2023 - 11:11 Uhr	Karnevalstrübel Blau-Weiß „Zur Dorfschmiede“, Hartefeld

WirsinG Treff am Issumer Tor

11.1.2023 - 15 Uhr	Bingo
12.1.2023 - 15 Uhr	Doppelkopf
25.1.2023 - 15 Uhr	Bingo

Familienbildungsstätte Boeckeler Weg 11

13.1.2023 - 18.15 Uhr	Wintergrillen (ab 18 J.)
-----------------------	--------------------------

17.1.2023 - 19 Uhr	Ran an den Sauerteig
--------------------	----------------------

21.1. bis 18.3.2023 - 19:30 Uhr	Entspannungstechniken (5 Abende)
---------------------------------	----------------------------------

24. und 31.1.2023 - 18 Uhr	„Tanz der Hormone“ Abenteuer Wechseljahre
----------------------------	--

Theater / Kulturelles

7.1.2023 - 18 Uhr	Serenadenkonzert Refektorium am Ostwall, Geldern
15.1.2023 - 11 Uhr:	Konzert: „Kings of Swing - Stadt, Land, Fluss“ Aula Liebfrauensschule, Geldern
18.1.2023 - 20 Uhr	Theater: „Kunst“ Aula Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
22.1.2023 - 15 Uhr:	Kindertheater: „Die kleine Meerjungfrau“ Aula Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
27.1.2023 - 20 Uhr	Herbert Knebel (neues Programm) Aula Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

Sportliches

9.1.2023 - 14 Uhr	Radtourismus mit dem ADFC Drachenbrunnen am Markt, Geldern
-------------------	---

Verschiedenes

7.1.2023 - 9:30 bis 18 Uhr	Sternsingeraktion versch. Gelderner Ortschaften
7.1.2023 - 9 Uhr	Tannenbaumaktion - Sammelaktion Ortschaften Hartefeld, Venum, Pont
7.1.2023 - 18:30 Uhr	Grün-Weiße Nacht Bauernhof Maas, Venum
21.1.2023 - 19 Uhr	Dorfabend zur Winterkirmes Haus der Vereine, Pont
21. und 22.1.2023 - 11 bis 17 Uhr	Hochzeitsmesse auf Schloss Walbeck Schloss Walbeck, Walbeck
22.1.2023 - 11:30 Uhr	Winterkirmes Saal „Zur Dorfschmiede“, Hartefeld
24.1.2023 - 16:30 bis 19:30	Blutspende in Pont Haus der Vereine, Pont
28.1.2023 - 10 bis 14 Uhr	Tag der Ausbildung Berufskolleg im Nierspark, Geldern



- Probieren und finden Sie bei uns die passenden Weine zum Weihnachtsmenü, z.B. von Domaine d'Arton.
- Wir verpacken, schnüren und versenden Präsente an ihre Freunde und Kunden.

Le WING
DER WEINMARKT

Mühlenweg 7c | 47608 Geldern
02831 924490 | www.le-wing.de

- Wein aus Frankreich - En direct und exklusiv!
- Wir importieren Weine von qualitäts- und umweltbewussten Winzern
- Bestes Preis-/Genussverhältnis durch Direktimport
- Alle Weine auch online bestellbar

*Berufskolleg Geldern
des Kreises Kleve*

**READY
FOR TAKE-OFF**

Tag der Ausbildung

28. Januar 2023

von 10:00 bis 14:00 Uhr

Unsere Kooperationspartner:



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH



Kreishandwerkerschaft Kleve
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN



**Berufskolleg Geldern
des Kreises Kleve**

Am Nierspark 35 · 47608 Geldern
Telefon +49 2831 9230-0

CHECK-IN

